

Schwalbacher Zeitung



GESUCHE
Häuser | Villen | Grundstücke | ETW's
Von diversen Auftraggebern aus Industrie, Handel, Banken und von vermögenden Privatpersonen gesucht. Wir arbeiten kompetent, zuverlässig, schnell.
adler-immobilien.de | 06196 560 960
ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHLE ICH MICH WOL.

47. JAHRGANG NR. 23 4. JUNI 2020 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

19-jähriger Schwalbacher scheitert an Zigarettenautomaten

Polizei schnappt Automatenknacker

● **Polizisten aus Eschborn haben in der Nacht zum Dienstag vergangener Woche nach einem Zeugenhinweis einen 19-jährigen Schwalbacher festgenommen, der im Verdacht steht, sich zuvor gewaltsam an einem Zigarettenautomaten zu schaff gemacht zu haben.**

Gegen 2 Uhr war ein Zeuge auf den jungen Mann aufmerksam geworden, der allem Anschein nach mit einem Brecheisen einen Zigarettenautomaten in der Friedrich-Ebert-

Straße bearbeitete. Daraufhin alarmierte der Zeuge die Polizei, welche den Tatverdächtigen im Verlauf einer Fahndung antreffen und festnehmen konnte. Zudem fanden die Beamten bei ihm ein Brecheisen auf, das sichergestellt wurde. Mit diesem hatte der 19-Jährige mutmaßlich versucht, den Automaten aufzubrechen und dabei einen Schaden in Höhe von mehreren hundert Euro verursacht. Gegen ihn wurde ein entsprechendes Ermittlungsverfahren eingeleitet. **pol**



Mit zwei Metern Abstand saßen die Stadtverordneten und nur wenige Gäste am vergangenen Mittwochabend im großen Saal des Bürgerhauses, als Christiane Augsburgers ihre Abschiedsrede hielt. Auch ihr Nachfolger Alexander Immisch (z.v.l.) hörte zu und wurde später vereidigt. Foto: Schlosser

Seniorenrecht & Barrierefrei. Abholservice ab 99 €

Angebote vom 30.05.-21.08.20
Zimmer Du/WC/TV/Föhn/Safe/Wlan, HP 48 €. Kein Einzelzimmerzuschlag. Kegelbahn-Livemusik- Biergarten. 90 km Wanderwege, staatl. anerk. Erholungsort. Prospekt anfordern.
Landhotel Spessarttruh | Wiesenerstr. 129 | 97833 Frammersbach Tel. 09355-7443 | landhotel@spessarttruh.de | www.spessarttruh.de

EICHWALD-RESTAURANT

Am Sportplatz 6 • 65843 Sulzbach am Taunus
Telefon 0 61 96 / 64 33 53



Wir haben wieder für Sie geöffnet!
Um telefonische Tischreservierung wird gebeten.

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag - Samstag von 17.00 bis 23.00 Uhr, Sonntag und Feiertag von 11.00 bis 14.00 Uhr und von 17.00 bis 23.00 Uhr, Montag Ruhetag

„Zum Forsthaus“
Spezialitätenrestaurant
Steak- und Balkanspezialitäten
Inh. Familie Bubic
Ein herzliches Dankeschön allen unseren Gästen, die uns in der schweren Zeit die Treue gehalten haben. Das Restaurant ist wieder geöffnet, aber auch weiterhin bieten wir alle unsere Speisen zum Mitnehmen an. Wir bitten vor dem Restaurantbesuch um Tischreservierung.
Ihr Team „Zum Forsthaus“
Gartenstraße 4a • 65824 Schwalbach a. Ts.
Tel. 06196 / 9998544
www.forsthaus-bubic.de • info@forsthaus-bubic.de

SZplus – die Schwalbacher Zeitung für jeden Tag!
www.schwalbacher-zeitung.de

Amtseinführung: Alexander Immisch ist ab Sonntag neuer Bürgermeister von Schwalbach

„Zusammenhalt ist wichtig“

● **Das war schon eine besondere Sitzung der Schwalbacher Stadtverordneten am vergangenen Mittwochabend. Zum einen war es erst das dritte Mal in den vergangenen 20 Jahren, dass ein neuer Bürgermeister oder eine Bürgermeisterin in das Amt eingeführt wurde. Zum anderen fand die Zeremonie dieses Mal nur in einem sehr kleinen Kreis statt.**

Normalerweise wäre der große Saal wahrscheinlich voll gewesen und Vertreter von Vereinen und Institutionen sowie Amtsträger aus dem ganzen Main-Taunus-Kreis wären gekommen, um zu sehen, wie Alexander Immisch (SPD) seinen Amtseid leistet und seine Ernennungsurkunde bekommt. Tatsächlich verteilten sich am Mittwoch aber nicht einmal 80 Personen auf den gesamten großen Saal. Neben 26 der 37 Stadtverordneten waren nur der Magistrat, die Amtsleiter aus dem Rathaus, je ein Vertreter von Ausländer- und Seniorenbeirat sowie einige Angehörige von Alexander Immisch und Christiane Augsburgers anwesend. Einziger auswärtiger Gast war Landrat Michael Cyriax (CDU).

Alle mussten beim Betreten

des Bürgerhauses Masken aufsetzen und sich die Hände desinfizieren. Die obligatorischen Geschenke sollten auf „Gäbentischen“ abgelegt werden, wurden dann aber doch fast alle persönlich übergeben. Ein Bürgerhaus-Mitarbeiter war eigens dafür abgestellt, das Rednerpult nach jeder Ansprache mit Desinfektionsmittel abzuwischen. Zuschauer gab es trotzdem reichlich. Denn die Stadt übertrug erstmals in ihrer Geschichte eine Sitzung der Stadtverordnetenversammlung über „YouTube“ live ins Internet. Mehr als 600 Aufrufe verzeichnete das Video noch am Mittwochabend. Bis vorgestern waren es rund 1.000. Zu sehen ist es nach wie vor auch unter www.schwalbacher-zeitung.de im Internet.

Zunächst ergriff Stadtverordnetenvorsteher Eyke Grüning (SPD) das Wort. Er erklärte, dass mit der Verabschiedung von Noch-Bürgermeisterin Christiane Augsburgers „eine Ära enden werde“. Ihrem Nachfolger Alexander Immisch wünschte er „immer sprudelnde Steuereinnahmen“ und ein „dickes Fell“.

Nachdem die Stadtverordneten das Wahlergebnis formal anerkannt hatten, ergriff Noch-Bürgermeisterin Christiane Augsburgers (SPD) das Wort und hielt ihre Abschiedsrede.

Sie gab ihrem Nachfolger mit auf den Weg, dass es besonders wichtig sei, den Zusammenhalt in einer Stadt wie Schwalbach zu fördern. Den vollständigen Wortlaut finden Sie auf Seite 6.

Anschließend leistete Alexander Immisch vor Eyke Grüning seinen Amtseid und erhielt die Ernennungsurkunde zum Bürgermeister. Sein Amt antreten wird er am 7. Juni.

Danach würdigten die Fraktionsvorsitzenden die zwölfjährige Amtszeit von Christiane Augsburgers und wünschten Alexander Immisch viel Erfolg. Hartmut Hudel (SPD) lobte seine Parteifreundin und erklärte: „Du warst immer eine Bürgermeisterin für alle über die Parteigrenzen hinweg.“ Er ist überzeugt, dass Christiane Augsburgers „ihren Platz in der Geschichte Schwalbachs“ einnehmen wird.

Christian Fischer erinnerte für die CDU daran, dass die scheidende Bürgermeisterin in acht ihrer zwölf Amtsjahre mit einer Mehrheit aus CDU und Grünen klarkommen musste. Und für ihn war es kein Zufall, dass in dieser Zeit die größeren Projekte gestemmt worden seien. Alexander Immisch bot er von Seiten der größten Oppositionsfraktion eine „konstruktive Zusammenarbeit“ an.

Fortsetzung auf Seite 3

Termine

Politik

Donnerstag, 4. Juni: öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur und Soziales um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Mittwoch, 10. Juni: öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Stadtradeln 2020 beginnt

Start-Video

● **Mit Amtsantritt des neuen Bürgermeisters Alexander Immisch am Sonntag, 7. Juni, beginnt auch das Schwalbacher Stadtradeln 2020.**

Da coronabedingt auf einen gemeinsamen, offiziellen Start verzichtet werden muss, soll ein kleiner Video-Clip auf dem YouTube-Kanal der Stadt zum Mitradeln motivieren. Bis zum 27. Juni heißt es dann, in die Pedale zu treten – für ein gutes Klima und zum eigenen Vorteil. Weitere Informationen dazu auf www.stadtradeln.de im Internet. **red**

Polizei hat Verdächtigen

Fahrzeuge beschädigt

● **Am Ostring sind in der Nacht zum Dienstag vergangener Woche drei Fahrzeuge beschädigt worden. Die Polizei verdächtigt einen 22-jährigen Schwalbacher.**

Gegen 1 Uhr hatten Anwohner einen verdächtigen Mann auf einem Grundstück am Ostring entdeckt und daraufhin die Polizei benachrichtigt. Die Eschborner Polizisten kontrollierten eine Personengruppe und stellten zudem fest, dass drei in der Straße geparkte Pkw zerkratzt oder anderweitig beschädigt worden waren. Der Gesamtschaden dürfte sich auf über 2.000 Euro belaufen. Weitere Ermittlungen ergaben, dass ein 22-Jähriger, als Tatverdächtiger in Frage kommt. Ein freiwilliger Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,9 Promille. Ob er tatsächlich für die Tat verantwortlich ist, müssen nun weitere Ermittlungen zeigen. **pol**



Schönes Wetter können wir nicht garantieren, unseren guten Service schon.

Hilb-Multi-Media

Fernsehservice für LCD-, LED-TV
Reparatur – Beratung – Verkauf

Herausgegeben von www.donnerwetter.de für den heutigen Mittwoch und die Folgetage



Donnerstag
Regen



Freitag
wechselhaft



Samstag
wechselhaft



Sonntag
wechselhaft



Montag
Regen

Service-Nummern
0172/149 22 43
8 84 83 34

Mit eigener Werkstatt





Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 1288 FAX: 807997



So	07.06.	P	09.30 Uhr	Sonntagsmesse
Mi	10.06.	P	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
			09.00 Uhr	Wortgottesdienst
Do	11.06.	P	09.30 Uhr	Messe zu Fronleichnam mit sakramentalem Segen (es findet keine Prozession statt)

Melden Sie sich bitte für den Gottesdienstbesuch im Pfarrbüro an. Bis freitags 12 Uhr. Tel. 06196/5610200 – Mail: st-pankratius@t-online.de oder nutzen Sie die Anmeldezettel in der Kirche.

Personen mit Erkältungssymptomen dürfen nicht am Gottesdienst teilnehmen. Beim Betreten und Verlassen der Kirche tragen Sie bitte Ihre Mund-Nasenschutzmaske

www.katholisch-schwalbach.de

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 561020-20, a.brueckmann@bistum-limburg.de;
St. Martin/Gem.-Ref. Eva Kremer, Tel. 561020-50, gemeindesms@gmx.de;
Internet: www.katholisch-schwalbach.de;
Pfarrbüro St. Pankratius, Taunusstraße 13, Tel. 5610200, E-mail: st-pankratius@t-online.de
Bürozeiten: Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr



Evangelische Limesgemeinde

OSTRING 15 TEL. 503839-0

So. 7.6. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfarrerinnen Christine Gengenbach)

Pfarrerinnen Christine Gengenbach, Familienreferentin Eva Witte, Astrid Bardenheier Projekt 55+
Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 503839-0 Email: info@limesgemeinde.de



Evangelische Friedenskirchengemeinde

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

So 07.06. 10:00 Gottesdienst mit Pfarrerin Birgit Reyher

Zu weiteren wöchentlichen Terminen
(Spielkreise, Aquarellmalen, Jugendtreff usw.) nähere Infos im Gemeindebüro.

Pfarrerinnen Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de, Gemeindepädagogin Julia Krombacher (Tel. 950686),
Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006),
friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach

TELEFON 8884 46 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So 07.06. kein Gottesdienst (wegen Corona)

www.efg-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So 7.6. kein Gottesdienst

Tel: 06196-9699520
www.christusgemeinde-schwalbach.de

Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSTBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

zurzeit keine Gottesdienste

Gäste sind herzlich willkommen!

Mehr Informationen finden Sie auch
im Internet unter www.nak-schwalbach.de

Arbeitskreis Olkusz-Schwalbach unterstützt italienische Krankenhäuser – Ständiger Austausch

Solidarität in Corona-Zeiten

● Auch wenn die Veranstaltungen zum 20. polnischen Kaleidoskop abgesagt werden mussten und sich der Kontakt zu den Mitgliedern des Arbeitskreises Städtepartnerschaft Olkusz-Schwalbach auf den regelmäßigen Rundbrief beschränkt, so ist der Kontakt nach Olkusz nicht auf Eis gelegt.

Der Vorsitzende des Arbeitskreises, Günter Pabst, steht im ständigen Telefon- und E-Mail-Austausch. Über „WhatsApp“ werden aufmunternde Videos ausgetauscht und vor Ostern erhielt der Arbeitskreis ein Foto vom leergefegten Marktplatz in Olkusz. In Polen herrschte totaler Ausgangsverbot.

Aus Olkusz kam zudem von Genowefa Bugajska, der Vorsitzenden des dortigen Partnerschaftsvereins, ein Bericht über eine solidarische Unterstützung für die Krankenhäuser in Piacenza/Pontenure und Bergamo, seit 2009 Partnerstadt von Olkusz. Sie bat den Arbeitskreis um weitere Unterstützung dieser Aktion. „Das gesammelte Geld wird zum Kauf der notwendigen Ausrüstung und medizinischen Mittel verwendet, um die Gesundheit und das Leben der mit dem Corona-Virus infizierten Patienten zu retten, die im Krankenhaus in Piacenza stationär behandelt werden. In der kleinen Gemeinde Pontenure, die von weniger als 5.000 Menschen bewohnt wird, sind



In Olkusz herrschte zur Zeit des totalen Ausgangsverbots gähnende Leere auf dem Marktplatz. Foto: privat

bereits 30 Menschen an den Folgen des Corona Virus gestorben“, heißt es in dem Brief an den Arbeitskreis Olkusz-Schwalbach. Der Arbeitskreis Olkusz-Schwalbach unterstützt

diese Aktion und ruft zu Spenden auf. Ebenso hofft der Arbeitskreis, dass es Mitte September möglich sein wird, die Studienfahrt nach Masuren und nach Olkusz anzutreten. red

Bistum verlängert Angebot aus Limburg bis zum 5. Juli – Viele positive Rückmeldungen

Gottesdienste im Livestream

● Die Livestream-Gottesdienste des Bistums Limburg gehen weiter. Bis zum 5. Juli wird das Angebot im Internet fortgesetzt.

Die Gottesdienste werden dienstags und freitags um 18 Uhr sowie sonntags um 10 Uhr über den Facebook- und Youtube-Kanal des Bistums übertragen. Gottesdienste zu besonderen Anlässen sowie kirchlichen Festtagen sollen ebenfalls übertragen werden. Dazu gehören unter ande-

rem Fronleichnam am Donnerstag, 11. Juni, ein Wortgottesdienst mit Silberjubiläum-Paaren am Samstag, 20. Juni, sowie die Aussendung neuer pastoraler Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Samstag, 4. Juli.

„Wir möchten mit den Livestreams den Gläubigen die Möglichkeit bieten, einen Gottesdienst mitzufeiern. Die Nachfrage ist weiterhin sehr hoch und wir erhalten nach wie vor viele positive Rückmeldungen“, erklärt Stephan Schnel-

le, Pressesprecher des Bistums Limburg. Durch die Livestreams wolle das Bistum auch einen Beitrag zum Schutz besonders gefährdeter Menschen vor dem Corona-Virus leisten.

Das Bistum hat in den vergangenen Wochen, in denen keine oder nur eingeschränkt öffentliche Gottesdienste gefeiert werden konnten, täglich die Gottesdienste vom Domberg live gestreamt. Tausende Menschen haben die Liturgien an den Bildschirmen mitgefeiert. red



Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de



24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0



W. STEFFENS
& SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 061 73 / 94 09 90 · TELEFAX 061 73 / 94 09 91

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall

... mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Schwalbacher schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.

Anzeigenannahme
Tel. 06196 / 84 80 80
Schwalbacher Zeitung



Schwalbacher Spitzen

Ein schlechtes Geschäft



Wenn manche Kinder in diesen Tagen ihre Eltern hören würden... Wie einige zurzeit darüber klagen, dass sie die eigenen Kinder betreuen müssen, ist schon befremdlich, für manche sicherlich auch abstoßend. Denn wenn sich Familie und Beruf in Corona-Zeiten nicht wie gewohnt vereinbaren lassen, dann sollte doch wohl eher der Beruf das Problem sein und nicht die Kinder.

Die Entgleisungen verdeutlichen, wie verzweifelt viele Eltern mittlerweile sind, die seit Wochen Kinderbetreuung und „Homeoffice“ in Einklang bringen müssen. Dabei zeigt sich aber vor allem, dass die Familien offensichtlich ein schlechtes Geschäft gemacht haben. In den 70er-Jahren genügte Papis Hauptschulab-

schluss in der Regel, um einer vierköpfigen Familie zu bescheidenem Wohlstand mit hübscher Wohnung, eigenem Auto und einem Jahresurlaub an der Nordsee zu verhelfen. Heute haben Familien, in denen beide Eltern Akademiker sind und in Vollzeit arbeiten häufig das Gefühl, dass das Geld nicht reicht.

Da fragt man sich schon, wer eigentlich davon profitiert hat, dass Millionen hochqualifizierter Frauen die Produktivität dieses Landes erheblich gesteigert haben. Die Familien scheinen es offensichtlich nicht zu sein. Und die Kinder schon gar nicht. Die müssen nicht nur damit leben, dass sie Papa und Mama in „normalen Zeiten“ nur von 17 bis 20 Uhr zu Gesicht bekommen, sondern dürfen jetzt auch noch völlig widerspruchsfrei als „Belastung“ diffamiert werden. **Matthias Schlosser**

Grüne fordern Stadt in einem Antrag zu flexiblem Handeln auf

Schnelle Hilfe für die Gastronomiebetriebe

Nach wochenlanger Schließung und zaghafter Wiedereröffnung befinden sich die Schwalbacher Gaststätten derzeit in einer wirtschaftlich sehr schwierigen Lage. Einige Betriebe öffneten unter der Fünf-Quadratmeter-Regel erst gar nicht, sondern boten weiterhin nur ihr „To-go-Angebot“ an, weil die Auflagen einen wirtschaftlichen Betrieb nicht zuließen. Seit Sonntag gilt nun die 1,5-Meter-Abstandsregel. Die Grünen fordern jetzt, dass die Stadt die Wirtse unterstützt.

Nach ihren Erkenntnissen lassen sich die entgangenen Einnahmen nicht kompensieren. „Auch die Schwalbacher sind hungrig darauf, sich wieder zu treffen und gemütlich beisammen zu sein. Großzügiger als bisher, sollte deshalb den Schwalbacher Gastronomiebetrieben die öffentlichen Flächen zum Stellen von Tischen und Stühlen zur Verfügung gestellt werden“, fordern die Schwalbacher Grünen in einem Antrag, der nächste Woche im Haupt- und Finanzausschuss diskutiert wird. „Die Schwalbacher Gastronomiebetriebe brauchen jetzt nicht nur die Solidarität ihrer Gäste, sondern unbedingt die Unterstützung der Verwal-

tung“, sagt Katja Lindenau von den Schwalbacher Grünen. Die Stadt habe die Möglichkeit den Gastronomen mit einem Außenbereich ihre Arbeit zu erleichtern. Nur so könne sich die Einnahmesituation der Schwalbacher Gastronomie über den Sommer erholen.

Vom Stadtparlament fordern die Grünen, die örtliche Gastronomie mit einer befristeten Erweiterung der Nutzung öffentlicher Flächen zu unterstützen. Das könnte im verkehrsberuhigten Bereich der Altstadt eine erweiterte Nutzung von Gehwegen oder die Absperrung öffentlicher Parkplätze sein. Im Limeszentrum böte sich die erweiterte Belegung der Ladenpassage oder eine Bierdeckel-Bestellung der umliegenden Flächen an. Außerdem schlagen die Grünen vor, Teile der Altstadt in den Sommermonaten an ausgewählten Tagen als Fußgängerzone für die ansässige Gastronomie zu sperren. „Man kann das als kleinen Ersatz für das abgesagte Altstadtfest für die Schwalbacher sehen“, heißt es in einer Pressemitteilung.

Es wäre den Grünen zufolge ein erstes „starkes Zeichen der Zusammenarbeit von Parlament und neuem Bürgermeister“, wenn den Gastronomen in der Corona-Krise diese Perspektiven ermöglicht würden. **red**

Die „Gelben Säcke“ sollten immer gut zugebunden werden

Der Wind verteilt den Plastikmüll

Die „Gelben Säcke“ dienen der Sammlung von Verpackungsmaterialien aus Metall, Kunststoff und Verbundstoffen. In ganz Schwalbach werden sie alle 14 Tage montags abgeholt, das nächste Mal am 8. Juni. Doch immer wieder erreichen Beschwerden das Ordnungsamt und die Abfallberatung im Rathaus.

Beide bitten deshalb die Schwalbacher, ihre gelben Säcke zugebunden und unbeschädigt zur Abfuhr bereitzustellen. Denn es passiert häufig, dass der Wind aus offenen oder aufgerissenen Säcken Plastik- und Folienverpackungen auf Straßen und Wege oder in Hecken weht. In diesem Fall wird der betroffene Haushalt gebeten, das

zerstreute Verpackungsmaterial wieder einzusammeln.

Die Abfallberaterin im Rathaus, Ulrike Marschall, weist außerdem darauf hin, dass sie und ihre Kollegen im Main-Taunus-Kreis die Qualität der gelben Säcke wiederholt bemängelt haben. „Das Material ist zu dünn und reißt zu leicht. Die Kommunen des Main-Taunus-Kreises haben von den Firmen der System-Entsorgung deshalb verlangt, die Folie der gelben Säcke zu verstärken.“

Doch auch die neu bei „KuchenArt“ und der Tankstelle Steier zur Ausgabe bereit liegenden gelben Säcke sind aus dem gewohnten, unzureichenden Material. Die Abfallberatung wird daher noch einmal mit dem zuständigen Entsorger reden. **red**

Kleinanzeigen

Gepflegte 3-Zi.-Wohnung mit Gäste-WC und Blk. in zentraler Lage in Schwalbach, 84 qm, 3. OG mit Aufzug und TG-Platz, Parkettböden und EBK, ab Sept. 2020, KM EUR 898,-. Tel. 06173/318777

Reiheneckhaus im Limes, saniert 2020, ab Juli zu vermieten, Anfragen unter reh-limes@gmx.de

Suche Grundstück oder 1-Fam.-Haus in Schwalbach oder Umgebung, Tel. 0163/0401097, rd@welldogroup.com, Ansprechpartner: Dr. René Donner

Schönes Stelzenhaus mit neuem Dach, Fenster und stabilen Karabinerhaken für Strickleiter o.ä. gegen Selbstabbau und Abtransport kostenlos abzugeben. Fotos auf Wunsch per WhatsApp zusendbar. Standort Schwalbach, Nähe Bauhof. Tel. 0176/4574912

Elektrofahrrad Flyer C8, Kaufdatum 05/2010, NP EUR 2.590,-, Premium Silber, Größe XS, kaum benutzt, Verkaufspreis EUR 700,-, Tel. 06196/83422

Schwalbacher verhaftet Küchenmesser in der S-Bahn

Ein 34-jähriger Mann aus Schwalbach hat am Dienstagmittag in einer S-Bahn der Linie 3 einen 33 Jahre alten Mitreisenden mit einem Küchenmesser bedroht.

Auf der Fahrt von Bad Soden in Richtung Frankfurt war es gegen 13 Uhr zwischen dem offenbar verwirrten Mann und dem Reisenden zunächst zu einem verbal geführten Streit gekommen. Plötzlich zog der Mann ein etwa 20 Zentimeter langes Küchenmesser und bedrohte damit seinen Kontrahenten, verletzte ihn aber nicht. Andere Reisende meldeten den Vorfall sofort telefonisch, so dass der aggressive Mann im Bahnhof Eschborn von Beamten der Polizei Eschborn festgenommen wurde. Bei seiner Festnahme und auf dem Weg zur Wache der Bundespolizei leistete der Mann immer wieder erheblichen Widerstand. Nach Feststellung seiner Personalien wurde er in eine psychiatrische Klinik eingeliefert. **red**

Praxis für Lerntherapie Narajek

• LRS / Les-Rechtschreibstörung • Dyskalkulie / Rechenstörung
• AD(H)S-Verhaltenstraining • Konzentrationstraining
Brunnenstraße 6A • Bad Soden • 0 61 96 / 52 60 870
www.lerntherapie-narajek.de

Privater Sammler mit jahrelanger Erfahrung

sucht und kauft Pelze, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Perücken, Ferngläser, Bleiverstärker, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinerschmuck, Goldschmuck, Münzen, Teppiche, Porzellan, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel u. Gardinen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise! 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort.
Montag-Sonntag 8.00-20.30 Uhr
Tel. 069 / 20 83 51 05

Montag-Sonntag 8.00-20.30 Uhr
Tel. 069 / 20 83 51 05

Frau sucht

alle Art von Pelzen, Puppen, Porzellan, Silberbesteck, Silber aller Art, Nähmaschinen, Münzen, Bruch- und Zahngold, Modeschmuck, Teppiche, Möbel, Wohnungsaufösungen.

100% diskret und seriös, zahle vor Ort in bar, kostenlose Anfahrt, Wertschätzung, zahle Höchstpreise. Täglich von 7 - 21 Uhr (auch an Feiertagen)
Tel. 069 / 20 83 29 55

Wir kaufen Wohnmobile

+ Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.



Stadtvordernetenvorsteher Eyke Grüning (rechts) nahm Alexander Immisch den Amtseid ab.

Foto: Schlosser

Fortsetzung von Seite 1

„Zusammenhalt ist wichtig“

... Für die Grünen sprach Barbara Blaschek-Bernhardt. Auch sie dankte Christiane Augsburger, konnte sich aber kleine Sticheleien nicht verkneifen. So erinnerte die Fraktionsvorsitzende der Grünen daran, dass „einiges liegen geblieben ist“ und gab Alexander Immisch mit auf dem Weg, dass die Grünen hoffen, dass mit ihm so mancher Beschluss nun auch umgesetzt wird.

Auch Stephanie Müller (FDP) hob die Verdienste von Christiane Augsburger hervor, insbesondere bezüglich der Entwicklung der Kinderbetreuung während ihrer Amtszeit. Nicht so schön sei gewesen, dass Christiane Augsburger immer defizitäre Haushal-

te vorgelegt habe, auch wenn diese am Ende durch hohe Gewerbesteuererträge stets ausgeglichen werden konnten. Von Alexander Immisch wünschte sie sich, dass er künftig entsprechend der hessischen Verfassung von vornherein ausgeglichene Haushalte erstelle.

Dann gab es noch eine weitere Premiere: Erstmals seit seiner Wahl 2016 trat Nouredine Amjahid von den Eulen an Rednerpult. Auch er bedankte sich bei Christiane Augsburger und wünschte Alexander Immisch, dass er trotz der hohen zeitlichen Belastungen durch das Bürgermeisteramt noch genügend Zeit für seine Familie finden möge.

Der neue Bürgermeister wäre am Ende beinahe um seine An-

trittsrede gekommen, denn Stadtvordernetenvorsteher Eyke Grüning wollte die Sitzung wesentlich nach der Rede von Nouredine Amjahid schließen. Natürlich bemerkte er seinen Irrtum schnell und ließ Alexander Immisch ans Rednerpult. Als größte Herausforderung bezeichnete der den Neubau des Feuerwehrhauses in den nächsten Jahren. Als weitere Schwerpunkte für die zweite Jahreshälfte nannte Alexander Immisch die Umgestaltung des unteren Marktplatzes, die Wiedereröffnung des Limesstadions und den Kauf des Fernheizkraftwerkgrundstücks in der Adolf-Damaschke-Straße. Als „roten Faden“ seiner Arbeit nannte er „Zusammenhalt und Gemeinsamkeit“. **MS**

Eschborner Stadtvordernetenvorsteher beglückwünschte Schwalbachs neuen Bürgermeister

Auf gute Zusammenarbeit

Der Eschborner Stadtvordernetenvorsteher Reinhard Birkert (SPD) besuchte Schwalbachs neuen Bürgermeister Alexander Immisch (SPD) und gratulierte ihm zur Amtseinführung.

Schwalbach und Eschborn sind direkte Nachbarn. Der Stadtteil Niederhöchstadt und Schwalbach sind von der baulichen Gestaltung miteinander „verwachsen“. Reinhard Birkert und Alexander Immisch nahmen die Amtseinführung zum Anlass, auf eine Beispiel

der guten Zusammenarbeit hinzuweisen: Die Walddorfschule „Arboretum“ liegt gemeinsam mit Sulzbach – auf dem jeweiligen Stadtgebiet. Im



Reinhard Birkert (rechts) gratulierte Alexander Immisch zur Amtseinführung. Foto: privat

Rahmen des Fördervereins „Arboretum“ werde eng zusammengearbeitet. Und auch die „Mobile Jugendberatung“ für den östlichen Main-Taunus-Kreis wird durch die beiden Städte mitfinanziert.

„Bereits aus den wenigen Beispielen lässt sich erkennen, dass es nicht nur auf politischer Ebene gemeinsame Themen gibt, sondern auf der Ebene der Vereine, der Kirchen und des vielfältigen bürgerschaftlichen Engagements eine konstruktive und fruchtbare Zusammenarbeit gibt“, erklärte Reinhard Birkert. **red**



DAMEN- UND HERRENSALON **Pietro**

GESCHÄFTSZEITEN:

Dienstag – Freitag von 8:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:30 Uhr,

Samstag von 7:30 bis 14:00 Uhr

Hauptstr. 97 • 65843 Sulzbach (Ts.) • Tel. (06196) 7 23 30

Liebe Kundinnen und Kunden!

Seit 4. Mai 2020 haben wir wieder für Sie geöffnet. Aber Corona bedingt mit erforderlichen Einschränkungen. Diese sind u.a.: Termine nur nach telefonischer Anmeldung, höchstens 3 Personen im Salon, Kund*innen und Personal tragen Mund-Nasen-Schutz, Haare müssen immer gewaschen werden, selber föhnen ist nicht erlaubt.

Corona-Zuschlag: nur 2,00 € auf die gültige neue Preisliste.

NEU: Ab sofort bieten wir Ihnen als Service Haus- und Heimbesuche nach Absprache an – Telefon mobil 0173 4620952.

Ehmann KÜCHEN



WARENDORF

Küchen für Persönlichkeiten seit 1973

Beckermann Küchen

Miele Einbaugeräte

Oberursel - Industriegebiet
Tel.: 06171 - 89590

An den Drei Hasen 4
www.ehmann-kuechen.de

dolomiti WISCH

Straßenverkauf wieder geöffnet!

Inh. Luciano Casagrande
Marktplatz 34
65824 SCHWALBACH/TS
Tel. 06196 85029



Der Ginkgo neben der alten Kapelle stand bis vor kurzem noch in einem Blumentopf und wurde dann zu groß. Foto: mag

Ehepaar stiftete den neuen Ginkgo-Baum an alter Kapelle

Geschenk an die Stadt

● Neben der alten Kapelle steht wie berichtet seit kurzem ein Ginkgo-Baum. Ein Schwalbacher Ehepaar hat ihn der Stadt geschenkt.

Jutta und Martin Buß haben den Baum neben dem Schwalbacher Reiter gestiftet. Sie hatten ihn aus einem Samen des Plamengarten-Ginkgos gezogen. Nach drei Jahren war das Bäumchen aber zu groß für den Topf und sie boten es der Stadt an. Ihr Wunsch war nur,

den Baum in Alt-Schwalbach zu belassen. Dem kam der städtische Bauhof gerne nach. An der alten Kapelle war ein optimaler Standort gefunden, wie Martin Buß meint. „Wir leben seit 1970 in Schwalbach, fühlen uns sehr wohl, nehmen am städtischen Leben teil, haben durch Aktivitäten in unterschiedlichsten Einrichtungen und Vereinen unsere Stadt schätzen gelernt. Wir hoffen, dass der Ginkgo noch über viele Jahre Schwalbach begleiten darf“, sagt er. red



**Jetzt 0,00 %-
Finanzierung sichern**

Eine glatte Null, wenn's um Zinsen geht

Jetzt Golf Jahreswagen günstig finanzieren – ganz ohne Zinsen

Golf Comfortline 1,5 l TSI 96 kW (130 PS)
EZ 10/2018, 6.286 km, urspr. UVP des Herstellers: 31.450,00 €. Ende der Garantiefahrtzeit¹ für dieses Fahrzeug: 10/2023 oder 100.000 km (je nachdem, was zuerst eintritt).

Ausstattung: tungstensilver metallic, Air Care Climatronic, Sportsitze vorne, LED-Hauptscheinwerfer, Front-Assist mit ACC, Standheizung, Rückfahrkamera, u.v.m.

Das Finanzierungsbeispiel basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 10.000 km.

Fahrzeugpreis:	20.960,00 €
inkl. Überführungskosten	
Anzahlung:	4.192,00 €
Nettodarlehensbetrag:	16.768,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	0,00 %
Effektiver Jahreszins:	0,00 %
Laufzeit:	36 Monate
Schlussrate:	11.404,00 €
Gesamtbetrag:	16.768,00 €
36 mtl. Finanzierungsraten à	149,00 €

Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen.²

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Stand 05/2020. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. ¹ Die Garantie bis zum 5. Fahrzeugsjahr gilt für ausgewählte Jahreswagen als Volkswagen Anschlussgarantie, für bis zu 36 Monate im Anschluss an die 2-jährige Herstellergarantie und – je nach individuellem Fahrzeug – bis zu einer maximalen Gesamtfahrleistung von 100.000 km (Garantiegeber ist jeweils die Volkswagen AG, Berliner Ring 2, 38440 Wolfsburg). Gültig nur für Jahreswagen aus dem Bestand der Volkswagen AG. Die Laufzeit der Garantie beginnt ab Übergabe des Fahrzeuges durch die Volkswagen AG bzw. durch einen autorisierten Volkswagen Partner an den Erstkäufer oder ab dem Datum der Erstzulassung, je nachdem, welches Ereignis zuerst eintritt. Weitere Voraussetzungen bzw. Beschränkungen der Garantie entnehmen Sie bitte den Garantiebedingungen unter www.volkswagen.de oder erfragen Sie bei uns. ² Bonität vorausgesetzt. Gültig bis zum 30.06.2020. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Nähere Informationen bei uns.

**Jahreswagen
von Volkswagen**



Ihr Volkswagen Partner

Volpert & Bisinger GmbH & Co. KG
Königsteiner Str. 7, 65812 Bad Soden
Tel. +49 6196 60910,
www.volkswagen-autohaus-volpert.de

Mitteilungen aus dem Rathaus

Stadt Schwalbach am Taunus

Haushaltssatzung für die Haushaltswirtschaft mit doppelter Buchführung der Stadt Schwalbach am Taunus für das Haushaltsjahr 2020

Aufgrund der §§ 94 ff der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) vom 07. März 2005 (GVBl. I, S. 142) zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 21. Juni 2018 (GVBl. S. 291) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwalbach am Taunus am 05.12.2019 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wird im Ergebnishaushalt	
im ordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	58.566.009,00 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	65.523.806,00 €
mit einem Saldo von	-6.957.797,00 €
im außerordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf 0,00 €	
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	343.000,00 €
mit einem Saldo von	343.000,00 €
mit einem Fehlbetrag von	7.300.797,00 €
im Finanzhaushalt	
mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen	
aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-6.300.609,00 €
und dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	241.986,00 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	11.496.796,00 €
mit einem Saldo von	-11.254.810,00 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	85.473,00 €
mit einem Saldo von	-85.473,00 €
mit einem Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres von	17.640.892,00 €
festgesetzt.	

§ 2 Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4 Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2020 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 4.000.000,00 € festgesetzt.

§ 5 Die Steuern für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2020 wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer
- a. für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf 0 v.H.
- b. für Grundstücke (Grundsteuer B) auf 250 v.H.
- Gewerbesteuer auf 350 v.H.

§ 6 Es gilt das von der Stadtverordnetenversammlung beschlossene Haushaltssicherungskonzept.

§ 7 Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

§ 8 (1) Die abschließende Beschlussfassung über die Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Sinne von § 100 Abs. 1 HGO trifft die Bürgermeisterin im Einzelfall bis zu einer Höhe von 5.000 €, wobei dem Magistrat hierüber alsbald Kenntnis zu geben ist. (2) Als erheblich im Sinne des § 100 Abs. 1 letzter Satz HGO gelten über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, wenn sie 75.000 € im Einzelfall überschreiten.

§ 9 (1) Als erheblich bzw. wesentlich im Sinne von § 98 Abs. 2 Nr. 1 HGO gilt ein Fehlbetrag bzw. ein Anstieg eines veranschlagten Fehlbetrags, wenn er 2,5 % des Gesamtbetrags der Aufwendungen im Ergebnishaushalt übersteigt. (2) Als erheblicher Umfang im Sinne von § 98 Abs. 2 Nr. 2 HGO gilt im Finanzhaushalt ein Betrag von 5 % der Auszahlungen aus Investitionen. (3) Als erheblich im Sinne von § 98 Abs. 2 Nr. 3 und Nr. 4 HGO gelten analog die in § 9 Abs. 1 und Abs. 2 dieser Haushaltssatzung festgelegten Wertgrenzen. (4) Als unerheblich im Sinne von § 98 Abs. 3 Nr. 1 HGO gilt ein Betrag bis zu 150.000 €.

§ 10 Für die Bewirtschaftung der Budgets gelten die im Haushaltsplan dargestellten Budgetrichtlinien.

Hiermit genehmige ich gemäß § 97a der Hessischen Gemeindeordnung (HGO)

1. die Abweichung von den Vorgaben des Haushaltsausgleichs nach § 92 Abs. 5 Nr. 2 HGO für den Finanzhaushalt im Haushaltsjahr 2020 der Stadt Schwalbach am Taunus.

2. in Verbindung mit § 92a HGO das von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwalbach am Taunus am 05.12.2019 beschlossene Haushaltssicherungskonzept.

3. in Verbindung mit § 105 Abs. 2 HGO den in § 4 der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 der Stadt Schwalbach am Taunus festgesetzten Höchstbetrag der Liquiditätskredite in Höhe von EUR 4.000.000,- (i.W.: Viermillionen- Euro)

4. in Verbindung mit §§ 115 Abs. 3, 103 Abs. 2 HGO den Gesamtbetrag der im Wirtschaftsjahr 2020 der „Stadtwerke Schwalbach am Taunus“ vorgesehenen Kredite

- für den Betriebszweig „Wasserversorgung“ in Höhe von EUR 1.119.000,- (i.W.: Einmillioneneinhundertundneunzehntausend- Euro)

- für den Betriebszweig „Abwasserbeseitigung“ in Höhe von EUR 1.065.000,- (i.W.: Einmillionundfünfundsechzigtausend- Euro)

5. in Verbindung mit §§ 115 Abs. 3, 105 Abs. 2 HGO den im og. Wirtschaftsjahr festgesetzten Höchstbetrag der Liquiditätskredite für das Wirtschaftsjahr 2020 in Höhe von EUR 200.000,- (i.W.: Zweihunderttausend- Euro)

65719 Hofheim am Taunus, 20.03.2020

- 30.4 -

**Der Landrat des Main-Taunus-Kreises
Michael Cyriax, Landrat**

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme in der Zeit vom 02.06.2020 bis einschließlich 22.06.2020 während der Dienststunden im Rathaus, Marktplatz 1-2, Zimmer 204, Schwalbach am Taunus, öffentlich aus.

Schwalbach am Taunus, 25.05.2020

**DER MAGISTRAT
Christiane Augsburger, Bürgermeisterin**

28. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur und Soziales

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 28. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur und Soziales

**am Donnerstag, 04.06.2020, um 19:30 Uhr
im Großen Saal, Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus**
stattfindet.

TAGESORDNUNG:

01. Genehmigung der Niederschrift über die 27. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur und Soziales vom 05.03.2020
02. Jugendzentrum Atrium an den Wochenenden abends öffnen
Vorlage Nr. 18/A 0110 vom 04.11.2019, SPD und FDP Fraktion
03. Längere Öffnungszeiten des Jugendzentrums
Vorlage Nr. 18/A 0112 vom 06.11.2019, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
04. Ergänzung der Ortschaftsleiter durch den Zusatz „Stadt gegen Rassismus“; Vorlage Nr. 18/A 0137 vom 20.05.2020, Amjahid, Nouredine
05. Anfragen und Mitteilungen
06. Festlegung des nächsten Sitzungstermins

Schwalbach am Taunus, 27.05.2020
gez. Marion Downing, Vorsitzende

1. Öffentliche Ausschreibung VOB/A 2. Umbau der Treppenanlage von der Wilhelm-Leuschner-Straße zum Waldbach, entlang des Naturbades in Schwalbach a. Taunus

3. Vergabenummer: 04/2020

4. Ausführungsfristen: Beginn: unmittelbar nach Auftragsvergabe
Fertigstellung: bis 30. November 2020

5. Ort der Ausführung: Schwalbach am Taunus

6. Art und Umfang der Leistungen:

- Umbau einer Treppenanlage
- | | | |
|-----|----------|-------------------------------------|
| ca. | 150 m | Blockstufen aufnehmen |
| ca. | 300 m² | Aufbruch Betonpflaster/Plattenbelag |
| ca. | 1.600 m² | Gehwegaufbruch |
| ca. | 70 m³ | Bodenaushub |
| ca. | 85 m³ | Frostschutzschicht 28cm Einbaudicke |
| ca. | 265m | Tiefenbordsteine |
| ca. | 230 m² | Betonsteinpflaster |
| ca. | 210 m | taktile Leitelemente |
| ca. | 152m | Betonblockstufen |
| ca. | 88 m | Edelstahlgeländer |
| ca. | 265m | Kabelleierrohr DN 50 |
| ca. | 3 Stück | Beleuchtungsmasten NEU |

7. a) Verdingungsunterlagen können beim Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus, Bau- und Planungsamt, IV. Obergeschoss, Marktplatz 1-2, 65824 Schwalbach am Taunus,

- nach Voranmeldung gegen Vorlage des quittierten Original-Einzahlungsbeleges in der Zeit von:

**Montag, Donnerstag 8 – 12 Uhr
Mittwoch 8 – 12 Uhr, 15 – 18 Uhr
Freitag 7 – 12 Uhr
Dienstag geschlossen (nur auf Anfrage)**

- abgeholt oder
- auf schriftliche Anforderung, welcher der quittierte Original-Einzahlungsbeleg beigelegt sein muss, per Post zugesandt
- oder kostenlos über die Vergabeplattform HAD heruntergeladen werden.

b) Für die Verdingungsunterlagen in Papierform sind 40,00 € zu zahlen. Bei Zusendung durch die Post sind zusätzlich 5,00 € bei Inland oder 10,00 € bei Auslandsversand für Porto- und Verpackung zu zahlen. Der Betrag ist auf die Konto-Nr. 0049 000 049, BLZ 512 500 00 bei der Taunus-Sparkasse (IBAN: DE50 5125 0000 0049 0000 49) mit dem Vermerk: „Umbau Treppenanlage zwischen der Wilhelm-Leuschner-Straße und dem Waldbach entlang des Grundstücks des Naturbades in Schwalbach a. Taunus“ einzuzahlen.

Der Betrag wird nicht zurückerstattet. Einreichung von Verrechnungsschecks ist nicht möglich.

c) Die Verdingungsunterlagen stehen ab dem 29. Mai 2020 online zur Verfügung oder können ab 02. Juni 2020 angefordert werden.

8. a) Die Angebote müssen bis zum **Eröffnungstermin** eingehen und sind **1-fach** einzureichen.

b) Anschrift für die Abgabe der Angebote:
Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus
Marktplatz 1 – 2
65824 Schwalbach am Taunus

c) Äußere Anschrift: „Umbau Treppenanlage zwischen der Wilhelm-Leuschner-Straße und dem Waldbach entlang des Grundstücks des Naturbades in Schwalbach a. Taunus.“

d) Angebote sind in Deutsch einzureichen.

e) Aufteilung in Lose: nein

9. a) Zur Eröffnung der Angebote werden laut Verordnung aufgrund der aktuellen Pandemie keine Bieter oder deren Bevollmächtigte zugelassen.

b) Eröffnung der Angebote:

23. Juni 2020, 10:30 Uhr

im Rathaus der Stadt Schwalbach am Taunus, Zimmer 302, Marktplatz 1-2, 65824 Schwalbach am Taunus

10. Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 23. Juli 2020.

Von den Unternehmen ist dem Angebot der Nachweis ihrer Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß VOB Teil A § 6 (3) Ziffer 2 Punkte a) bis i) beizufügen; für die Punkte e) bis h) ist eine Eigenklärung ausreichend.

11. Eine Bürgschaft für die Vertragserfüllung und Mängelansprüche in Höhe von 5 % des Auftragswertes wird im Falle der Auftragserteilung und Überschreitung der Auftragssumme von Netto € 250.000,00 verlangt.

Für die Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen ist der Regierungspräsident Darmstadt, Postfach 11 12 53, 64227 Darmstadt, zuständig.

Schwalbach am Taunus, 29. Mai 2020
Der Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus
Christiane Augsburger, Bürgermeisterin



Stadt sucht neue Schiedsperson für den Bereich des alten Orts

Wer will Streitfälle schlichten?

Die Amtszeit der gewählten Schiedsfrau Sabine Felloussi läuft zum 2. September aus. Für die Nachfolge sucht die Stadt eine Schiedsfrau oder einen Schiedsmann für den Schwalbacher Schiedsbezirk I, der dem alten Ort entspricht.

Voraussetzungen zur Ausübung dieses Ehrenamts sind ein einwandfreies Führungszeugnis, Interesse an juristischen und rechtlichen Vorgängen und entsprechend Zeit, um sich den Problemen anderer Menschen zu widmen. Die Aufgaben des Schiedsamts bestehen in der Durchführung von Schlichtungsverfahren in Rechtsstreitigkeiten und Strafsachen mit dem Ziel, eine gütliche Einigung zwischen den Parteien herbeizuführen.

Grundlage für die Tätigkeit sind die Vorschriften des hessischen Schiedsamtgesetzes. Schiedspersonen führen bei ihrer Amtsausübung die Bezeichnung „Schiedsfrau“ oder „Schiedsmann“. Sie sind grund-

sätzlich ehrenamtlich tätig, bekommen aber ihre notwendigen Aufwendungen und Auslagen erstattet sowie Aus- und Fortbildungslehrgänge bezahlt.

Schiedspersonen werden von der Stadtverordnetenversammlung auf fünf Jahre gewählt. Nicht gewählt werden können Personen, die als Betreuer bestellt sind oder in juristischen beziehungsweise verwandten Berufen arbeiten. Auch sollten die Bewerber mindestens 30 Jahre alt sein. Weitere Auskünfte zu der Tätigkeit gibt es auch auf der Homepage des Bundes Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen unter www.schiedsamt.de im Internet.

Interessierte Schwalbacher Bürger, die sich zur Wahl als Schiedsperson für den Schiedsbezirk I stellen wollen, können sich bis zum 12. Juni unter Angabe ihres Berufes, ihres Geburtsdatums und Geburtsorts beim Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus, Ordnungsamt, Marktplatz 1-2, 65824 Schwalbach am Taunus, schriftlich bewerben. red

Vor 60 Jahren stand der heutige Schwalbacher Hans Weilbacher im Europapokal-Endspiel

Ein Fußballklassiker bis heute



Der Schwalbacher Hans Weilbacher schrieb vor 60 Jahren mit seinen Fußball-Kollegen in Glasgow Sportgeschichte. Archivfoto: Lorenz

Die Corona-Pandemie hat den Fußball in Europa auf den Kopf gestellt. Vor 60 Jahren fand aus Frankfurt ein legendäres Spiel statt, in dem auch ein Schwalbacher mitwirkte.

Hans Weilbacher war beim Europapokal-Finale der Eintracht gegen Real Madrid am 18. Mai 1960 mit dabei. Hans Weilbacher war damals eine feste Größe in der Mannschaft der Eintracht. Der frühere Fußball-

Zu hohe Hygiene-Auflagen

Reparatur-Café entfällt

Auch im Juni wird das Schwalbacher Reparatur-Café entfallen.

Nach den Corona-Lockerungen waren die Reparateure zunächst bereit, am kommenden Samstag für ihre Kunden das Reparatur-Café zu öffnen. Nach dem Hygienekonzept für Veranstaltungen der Stadt ist es den ehrenamtlichen Helfern aber nicht möglich, die Aufgaben reibungslos zu erfüllen. red

Ausschusssitzung im Saal

Gremien tagen wieder

Die politischen Gremien in Schwalbach nehmen wieder ihre Arbeit auf.

Am gestrigen Abend tagte der Ausschuss für Bau, Verkehr und Umwelt. Am heutigen Donnerstag folgt um 19.30 Uhr der Ausschuss für Jugend, Kultur und Soziales und am Mittwoch, 10. Juni der Haupt- und Finanzausschuss. Die Sitzungen sind öffentlich und finden im großen Saal des Bürgerhauses statt. red

Magistrat hat Vorschlag des Seniorenbeirats abgelehnt – Zu wenige Autos und Fußgänger

Kein Zebrastreifen am Westring

Am oberen Westring wird es in Höhe der Rheinlandstraße keinen weiteren Zebrastreifen geben. Das geht aus einem Bericht des Magistrats hervor. Im November 2019 hatte der Seniorenbeirat vorgeschlagen, dort einen Fußgängerüberweg zu errichten.

Ein Durchbruch im Lärmschutzwall zwischen Westring und dem Fußweg ermöglicht es Spaziergängern zu dem gegenüberliegenden Fußweg in Richtung Mittelweg zu gelangen. Dabei muss der Westring überquert werden, was der Seniorenbeirat der Stadt Schwalbach als zu gefährlich einstufte.

„Dieser Übergang über den Westring wird von Bewohnern und Schulkindern benutzt. Da die Autofahrer es an dieser Stelle scheinbar sehr eilig haben und dadurch schnell unterwegs sind, sollte dort zur Sicherheit der Fußgänger ein Überweg eingerichtet werden“, lautete die Begründung von Monika Schwarz, der Vorsitzenden des Seniorenbeirats in ihrem Schreiben an den Magistrat.

Dieser kam jedoch im Februar zu dem Schluss, dass ein Zebrastreifen an der gewünschten Stelle nicht erforderlich sei. Die



Oberhalb der Rheinlandstraße wünschte sich der Seniorenbeirat einen Fußgängerüberweg über den Westring. Foto: Sperzel

notwendigen Verkehrsmengen von mindestens 50 Fußgängern und 200 Fahrzeugen in der Spitzenstunde an einem Werktag seien sowohl morgens, als auch abends „bei Weitem“ nicht erreicht worden. Als Beleg führt der Magistrat eine Verkehrszählung an, die die Stadt am 5. und 6. Februar durchgeführt hat.

„Es bestehen ausreichend Lücken im Verkehrsfluss, um die Straße gefahrlos und ohne

nennenswerte Wartezeiten überqueren zu können“, heißt es im Bericht von Bürgermeisterin Christiane Augsburg (SPD). Des Weiteren gäbe es innerhalb der Wohnstadt Limes genug andere Möglichkeiten den Ring problemlos zu passieren. Unfallzahlen, die für die Einrichtung eines Fußgängerüberwegs in Höhe der Rheinlandstraße sprechen würden, seien ebenfalls nicht bekannt. zs

Diebstahl in der Anlage des Kleingartenvereins Rohrwiese – Keine Einbruchspuren entdeckt

Teure Gartengeräte gestohlen

Im Verlauf der vergangenen Woche kam es zu einem Diebstahl von mehreren hochwertigen Gartengeräten aus einer Gartenhütte in der Anlage des Kleingartenvereins Rohrwiese in Alt-Schwalbach.

Die unbekannten Täter gelangten offenbar mit einem Schlüssel auf das Gartengrundstück und in die Gartenhütte. Dort stahlen sie mehrere hochwertige Gartengeräte der Marke Stihl im Gesamtwert von 1.600 Euro. Aufbruchspu-

ren konnten nicht festgestellt werden. Zu den Tätern liegen keine Hinweise vor. Hinweisgeber und Zeugen werden gebeten sich mit der Polizei in Eschborn unter der Rufnummer 06196/9695-0 in Verbindung zu setzen. pol

Herr Daniel kauft Pelze aller Art, Orden, Zinn, Puppen, Krüge, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Gold-, Mode- und Bernstein Schmuck, Silberbestecke, Münzen, Teppiche, Porzellan, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gebelins, Möbel, Gardinen, komplette Nachlässe. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise! Barabwicklung. Täglich 7.30 Uhr - 20.30 Uhr erreichbar. Tel. 069/46095562

Impressum

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196/848080

Fax: 06196 / 848082

E-Mail:

info@schwalbacher-zeitung.de

Internet:

www.schwalbacher-zeitung.de

Druck:

ColdsetInnovation Fulda,
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:

Prospektverteilerdienst Malik,
Alzenauer Straße 33a,
63517 Rodenbach,
Tel. 06184/9939800

Redaktions- und Anzeigenschluss:
freitags, 16 Uhr

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Der Verlag behält sich das Recht vor, für Prospektanzeigen, Anzeigenstrecken, Anzeigen in Sonderveröffentlichungen oder Kollektiven sowie für Sonderwerbungen und für in der Preisliste nicht erwähnte Teilbelegungen Sonderkonditionen entsprechend den besonderen Gegebenheiten zu vereinbaren.

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Der Austrägerdienst der Schwalbacher Zeitung sucht Austräger für die

Schwalbacher Zeitung

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Verlag Schwalbacher Zeitung
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach
Fax 06196 / 848082

Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern mittwochs die Schwalbacher Zeitung verteilen.

Name: _____

Vorname: _____

Alter: _____

Straße: _____

Telefon: _____

Ich habe mittwochs bis zu Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift

Bei Minderjährigen: Meine Tochter /mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn die Schwalbacher Zeitung austrägt.

Vorname, Name: _____

Datum, Unterschrift

Fair und fruchtig



FAIRTRADE



Leckerer Fruchtsaft aus dem Schwalbacher Fairtrade-Regal

Marktplatz 13
65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 5 25 94 27

Kuchen Art

Handwerker sucht Renovierungsaufträge für Badsanierung, Trockenbau, Fliesen, Maler- und Tapezierarbeiten, Bodenbelag. Schnell und preiswert. Tel. 0178 5389885

Wir haben wieder geöffnet!



Tai Fu

Meiden Sie sich jetzt zum kostenlosen Probestraining an!

Tai Fu Schulungszentrum
Marktplatz 7 (Eingang Arealstraße)
Telefon 06196 - 5614626
www.tai-fu.de kontakt@tai-fu.de



Christiane Augsburg: Rückblick auf fast zwanzig Jahre im Rathaus

Am 27. Mai hat Bürgermeisterin Christiane Augsburg ihre Abschiedsrede in der Stadtverordnetenversammlung gehalten. Ihre Amtszeit endet am kommenden Samstag, 6. Juni 2020. Ab 7. Juni ist Alexander Immisch neuer Bürgermeister dieser Stadt. Lesen Sie hier ihren Rückblick auf fast zwei Jahrzehnte im Schwalbacher Rathaus, zunächst als Erste Stadträtin, dann als Bürgermeisterin.

**Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,
Sehr geehrte Stadtverordnete,
sehr geehrter Herr Landrat Cyriax,
liebe Schwalbacherinnen, liebe Schwalbacher,**

nach fast 18 Jahren Engagement im Rathaus als Bürgermeisterin und Erste Stadträtin – und kurz bevor der neue Bürgermeister vereidigt wird – möchte ich einige Worte an Sie richten.

Es liegt in der Natur der Sache, dass mein Blick heute eher zurück gerichtet ist. Und um es gleich vorweg zu nehmen: Es ist natürlich eine positive Rückschau. Ich hoffe, sehr geehrte Stadtverordnete, liebe Gäste, eines ist in den fast zwei Jahrzehnten deutlich geworden: Schwalbach am Taunus, meine Heimat- und Geburtsstadt, bedeutet mir sehr viel. Sie entsprechend zur Geltung zu bringen, war mir immer ein besonderes Anliegen.

Dasselbe galt auch für die Bürgerinnen und Bürger. Ich habe die Kommunikation mit Ihnen, den Schwalbacherinnen und Schwalbachern, sehr geschätzt und wo immer möglich, gesucht: ob zwei Mal im Jahr beim Treffen der Vereine, ob bei ungezählten Baustellengesprächen, der monatlich angesetzten Bürgersprechstunde oder freitags auf dem Wochenmarkt.

Unsere Bürgerinnen und Bürger wurden jedes Jahr zum städtischen Haushalt nicht nur informiert, sondern auch eingeladen, ihre Vorschläge dazu beizusteuern, um unsererseits, Verwaltung und Politik, wichtige Informationen zu erhalten. Denn Information ist zwar ein wichtiger, aber nur ein erster Schritt, Beteiligung der zweite.

Viele Gruppen haben wir in Entscheidungen, die sie betreffen, einbezogen, z. B. den Seniorenbeirat, den Ausländerbeirat, das Kinderparlament, das Jugendparlament, den Arbeitskreis Behindertenarbeit oder die örtlichen Einzelhändler beim regelmäßig stattfindenden Stadtesgespräch. Über die ausgesprochen gute und konstruktive Zusammenarbeit mit all diesen Gremien habe ich mich immer sehr gefreut. Um nur ein Beispiel zu nennen: Die Seniorenbefragung, bei der uns der Seniorenbearbeit 2018 so engagiert unterstützt hatte, war dank ihrer Mitwirkung ein wertvolles Instrument, das unsere Erfahrung im Rathaus zum Teil bestätigte, zum Teil aber auch neue Erkenntnisse brachte.

Zusammenhalt in einer Kommune entsteht einerseits durch politische Beteiligung und andererseits durch gemeinsame Werte. Die kommunale Selbstverwaltung bietet sozusagen das „Biotop“, in dem jede und jeder, der möchte, Demokratie lernen kann. Denn Demokratie besteht nicht nur in Verfahren und einigen Grundsätzen. Demokratie ist viel mehr, Demokratie ist eine Lebenseinstellung, deren Fundament die Überzeugung ist, dass „Alle Menschen gleich sind.“ Betrachtet man allerdings Frauen als nachrangig, so ist Demokratie von vornherein unmöglich. Denn die Hälfte der Bevölkerung bleibt ausgeschlossen – übrigens zum Nachteil aller. Die Gleichrangigkeit der Geschlechter einzufordern und zu leben, sah und sehe ich auch deshalb immer als meine Aufgabe.

Dazu gehört unbedingt eine verlässliche und qualitativ hochwertige Kinderbetreuung. Für sie zu sorgen, dürfen die, die Verantwortung tragen, nicht betrachten als ein großzügiges Entgegenkommen den Frauen oder Familien gegenüber, sondern immer betrachten als Auftrag, um das starke Potenzial von Frauen in der Arbeitswelt und in der Gesellschaft zur Geltung zu bringen.

Ich freue mich, dass wir uns in all den Jahren parteiübergreifend darin einig waren.

Vieles hat sich in Schwalbach in den letzten Jahren verändert, zahlreiche Maßnahmen konnten umgesetzt werden, zum Beispiel die Sanierung der Alten Schule, die Park- und Erholungsfläche Hinter der Röth (wer erinnert sich heute noch an die ehemalige Kleingartenanlage?), das Naturbad und eine ganze Reihe neuer Straßen.

Um Ideen, Vorhaben und Notwendigkeiten zu verwirklichen, braucht man verschiedene Voraussetzungen: eine, ganz wichtige, ist ein gutes Team. Ein gutes, um nicht zu sagen, sehr gutes Team hatte ich in all den Jahren in meinen Amtsleitern und Amtsleiterinnen. Sie haben mich immer unterstützt, auch wenn so manche meiner Ideen vielleicht nicht so ganz ihren Vorstellungen entsprach. Dafür Ihnen allen herzlichen Dank.

Aber, meine sehr geehrten Damen und Herren, die besten Ideen und das beste Team nützen nichts, wenn die finanziellen Voraussetzungen fehlen.

Ermöglicht wurden viele Projekte vor allem durch die guten Einnahmen Schwalbachs, genauer gesagt, im Wesentlichen durch die Gewerbesteuer der ortsansässigen Unternehmen. Wir konnten damit nicht nur unsere Schulden tilgen, sondern wir konnten auch den Sparstrumpf für schlechtere Zeiten füllen. Diese scheinen allem Anschein nach nun – zumindest vorübergehend – angebrochen.

Ich danke an dieser Stelle nochmals allen Stadtverordneten für die große Einigkeit und ihre Entschlossenheit – quer durch alle Fraktionen – mit den vor einigen Jahren unerwartet hohen Einnahmen zuallererst die Schulden abzubauen, und so zu erreichen, dass Schwalbach heute praktisch schuldenfrei ist.

Bei allen inhaltlichen Differenzen kann man gut und erfolgreich auch über Parteigrenzen hinweg zusammenarbeiten. Das war mir immer wichtig. Ich wollte immer eine Bürgermeisterin für alle Schwalbacherinnen und Schwalbacher sein. Einerseits vom Grundsatz her – andererseits war es aber auch eine Notwendigkeit. Denn zehn Jahre lang war die Mehrheit in der Stadtverordnetenversammlung eine andere.

Und im Nachhinein möchte ich sagen: auch wenn es das ein oder andere Mal unterschiedliche Meinungen gab, die gehören zu einer Demokratie, empfand ich die Zusammenarbeit konstruktiv und letztendlich im Sinne unserer Stadt. Ein gutes Beispiel hierfür ist sicher die Entscheidung zum Bau des Naturbades, ein

Projekt, das ich damals – nicht zum Vergnügen aller – gemeinsam mit den Fraktionen CDU und Grüne umsetzen konnte. Ich bin sicher, dass es heute nicht mehr viele Schwalbacherinnen und Schwalbacher gibt, die „unser Naturbad“ nicht als ein „Schmuckstück“ und eine Bereicherung für unsere Bürgerinnen und Bürger betrachten.

Die Arbeit mit meiner Fraktion war in all den Jahren immer sehr gut, auch wenn es bei so manchen Themen durchaus unterschiedliche Auffassungen gab. Aber – und das haben wir in all den Jahren beherzigt – diese Diskussionen wurden immer hinter verschlossenen Türen geführt. Dass dies immer wieder gelungen ist, das war und ist ganz besonders das Verdienst des Fraktionsvorsitzenden. Dafür dir, lieber Hartmut, einen großen Dank. Ich konnte mich immer auf deine Loyalität und Unterstützung verlassen.

Das Thema Sicherheit hat uns in jüngster Vergangenheit auf besondere Weise beschäftigt. Unterstützung bei der Lösung unserer Probleme fanden wir von Beginn an bei der Polizei. Dafür danke ich dem Präsidenten des Polizeipräsidiums Westhessen Stefan Müller und dem Leiter der hiesigen Polizeidienststelle, Uwe Schneider. Dank ihrer Hilfe konnten zahlreiche Maßnahmen, wie z. B. das Programm Kompass oder die Video-Schutzanlage zügig und reibungslos umgesetzt werden.

Zur Gewährleistung unserer Sicherheit trägt in einem hohen Maße auch unsere Freiwillige Feuerwehr bei.

Euch, lieber Marco, kann man gar nicht genug Dank sagen für euren freiwilligen Einsatz, mit dem ihr z. B. auch in der schwierigen Zeit zu Beginn der Corona-Pandemie für unsere Sicherheit gesorgt habt.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, nichts bringt mich von meiner Meinung ab, dass die Kameradinnen und Kameraden eine bestmögliche Ausstattung und Unterbringung verdient haben. Das war mir in meiner Amtszeit als Bürgermeisterin immer ein besonderes Anliegen und dafür werde ich mich auch in Zukunft als Bürgerin dieser Stadt einsetzen.

Liebe Schwalbacherinnen und Schwalbacher, die Kommunen sind der Ort, in dem bei aller Unterschiedlichkeit Gemeinsamkeit am besten gelebt werden kann. Die Herausforderungen heute in den Städten lauten, Vielfalt, Wettbewerb und Zusammenhalt zu meistern. Vielfalt und Wettbewerb entstehen heutzutage oft von selbst. Der Zusammenhalt jedoch, das ist und bleibt eine große Aufgabe, die täglich neu angepackt werden muss.

Einen großen und nicht zu unterschätzenden Teil dazu tragen unsere Feste und Veranstaltungen bei. Deshalb fand ich es umso bedauerlicher, dass wir als Folge der Coronapandemie fast alle Jubiläumsveranstaltungen zur 50. Wiederkehr der Stadterhebung Schwalbachs ebenso absagen mussten wie alle anderen traditionellen Veranstaltungen, wie z. B. das Altstadtfest. Dass wir in Schwalbach bislang so gut durch diese Zeit gekommen sind, ist zuvorderst den Bürgerinnen und Bürgern zu verdanken.

Ausgesprochen hilfreich empfand ich auch die Zusammenarbeit mit meinen Bürgermeisterkollegen im Kreis, die heute leider nicht hier sein können.

Ihnen, Herr Cyriax, möchte ich heute meinen ganz persönlichen Dank aussprechen für die gute Zusammenarbeit in den zurückliegenden Jahren und vor allem für Ihre wertvolle Unterstützung in den letzten Wochen bei der Bewältigung der Coronakrise. Hinweise aus anderen Kreisen oder Städten machen deutlich, dass eine solche Hilfe durchaus keine Selbstverständlichkeit ist.

Natürlich habe ich mir die Amtseinführung meines Nachfolgers und meine Verabschiedung heute anders vorgestellt, mit meiner Familie und meinen Freunden, mit den Schwalbacherinnen und Schwalbachern, mit schönen Gesprächen und vielleicht zur Feier des Tages sogar mal mit einem Glas Wein.

Für mich war es immer wichtig, dass die Veranstaltungen der Stadt wie beispielsweise der Neujahrsempfang mit Stil vorstattengehen. Denn damit sollte das Potenzial, das in jeder Hinsicht in unserem Gemeinwesen steckt, deutlich gemacht und die Wertschätzung den Bürgerinnen und Bürgern gegenüber zum Ausdruck gebracht werden.

Dass uns das gelungen ist, habe ich ganz besonders meinen beiden Mitstreiterinnen Monika Junker und Margit Reiser-Schober zu verdanken, wir waren nicht nur in dieser Hinsicht ein super Team all die Jahre. Unsere Devise war stets: „Wir legen den Schwalbacherinnen und Schwalbachern den roten Teppich aus.“ Und zwar im wahren Sinne des Wortes.

Eingangs hatte ich gesagt, dass ein solcher Tag den Blick zurück auf die positiven Erlebnisse lenken sollte. Nicht so schön gab es natürlich auch. Von denen könnte mein Mann erzählen, der mir immer der beste Ratgeber war und der meine allabendlichen Berichte vom Tage mit bewundernswerter Gelassenheit und Geduld ertragen hat. Um wen oder was es in unseren Gesprächen ging, das bleibt allerdings unser beider Geheimnis.

Lieber Alexander, nochmals herzlichen Glückwunsch zu deinem verdienten Wahlerfolg. Wir beide haben eine Abmachung getroffen: gute Ratschläge von mir nur auf deinen ausdrücklichen Wunsch. Und nach all den Jahren, die wir beide uns nun schon kennen, bin ich sicher, dass diese Verabredung eingehalten wird.

Ich wünsche Dir auch von dieser Stelle nochmals alles Gute, viel Erfolg, und vor allem viel Freude in deinem neuen Amt.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.

**Die Sitzung der
Stadtverordneten-
versammlung auf
dem YouTube-Kanal
der Stadt:**





Liebe Schwalbacherin, lieber Schwalbacher,

bevor ich ab Sonntag, 7. Juni, mein Amt an einen neuen Bürgermeister übergebe, möchte ich die seit 2013 gepflegte jährliche Veröffentlichung der wichtigsten Daten zum städtischen Haushalt fortsetzen. Diesmal nicht als kleines Faltblatt, sondern hier auf dieser Seite, doch mit dem üblichen Inhalt.

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 5. Dezember 2019 den Haushaltsplan für 2020 beschlossen. Danach stehen erwarteten Einnahmen in Höhe von 58,4 Millionen Euro geplante Ausgaben von 65,4 Millionen Euro gegenüber. Das geplante Defizit im ordentlichen Ergebnis (oder die Haushaltslücke) beträgt 2020 damit gut 7 Millionen Euro. In den vergangenen Jahren konnte die Stadt dieses geplante Defizit (bis auf eine Ausnahme) jeweils ausgleichen. Wir konnten nicht nur die Schulden zurückzahlen, sondern konnten darüber hinaus ein Finanzpolster für schlechtere Zeiten anlegen. Ermöglicht haben dies die guten Einnahmen der Stadt, hauptsächlich aus der Gewerbesteuer. Diese erbringen die ortsansässigen Unternehmen, die Menschen, die hier in unserer Stadt arbeiten. Dafür danke ich ihnen sehr herzlich!

Dennoch muss die Kommunalpolitik diese hohen geplanten Defizite angehen. Im August 2019 haben Magistrat, Stadtverordnete und Amtsleitungen an einem Beratungsgespräch des Landesbeauftragten für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung beim Hessischen Rechnungshof teilgenommen. Ziel war, den Abbau des vorhersehbaren strukturellen Defizits auf die kommunalpolitische Agenda zu bringen. Dabei wurde in einer zweistündigen Präsentation eine Vielzahl kommunalpolitischer „Stellschrauben“ vorgestellt. An diesen könne gedreht werden, um das Gleichgewicht zwischen Erträgen und Aufwendungen herzustellen. An uns alle wurde eindringlich appelliert, als eine Mannschaft zu handeln.

Ungefähr zwei Monate nach Verabschiedung des Haushaltsplans zeigten sich die ersten Fälle der

Corona-Pandemie. Was sich seit Mitte März ereignet hat, brauche ich Ihnen nicht zu schildern. Für die Stadt hat dies unterschiedliche Folgen: Zum einen mussten wir den Start einiger Vorhaben verschieben, zum anderen kündigen sich erste Ausfälle von Gewerbe- und Einkommenssteuer an. Wie sich die finanzielle Lage der Stadt zum Abschluss des Haushaltsjahres 2020 darstellen wird, können wir heute noch nicht absehen.

Sicher ist jedoch, dass wir die folgenden Vorhaben in diesem Jahr angehen wollen: Schon zu Jahresbeginn hat die Stadt ihren Anteil am nächsten Schritt zur Verwirklichung der Regionaltangente West in Höhe von 2,5 Millionen Euro überwiesen. Auch 2020 sollen wieder einige Straßen saniert werden. Zur Betreuung weiterer Grundschüler werden für das Schulkinderhaus III an der Geschwister-Scholl-Schule noch im Sommer Container als Interimslösung aufgestellt.

Ginge es nach mir, würde am unteren Marktplatz schon gearbeitet. Doch die Stadtverordnetenversammlung hat beschlossen, prüfen zu lassen, ob dort Zisternen eingebaut werden können. Dadurch verzögert sich der Beginn der Arbeiten zur Umgestaltung des unteren Marktplatzes. Was die Verlegung des Feuerwehrhauses auf das erweiterte Gelände des städtischen Bauhofs betrifft, so sind wir in der Planungsphase. Es ist mir wichtig hinzuzufügen, dass damit ebenso weitreichende ökologische Zielsetzungen verwirklicht werden sollen.

Nun wünsche ich Ihnen für die Zukunft alles Gute – und: Bleiben Sie gesund!

Herzlichst
Ihre

Christiane Augsburg
Christiane Augsburg
Bürgermeisterin



Unser Haushalt der Stadt Schwalbach am Taunus 2020

Alle Vorlagen der Stadtverordnetenversammlung im Netz:

[www.schwalbach.de/Rathaus & Bürger-service/ Kommunalpolitik](http://www.schwalbach.de/Rathaus&Buerger-service/Kommunalpolitik)
„Informationssystem für städtische Gremien und Bürger“

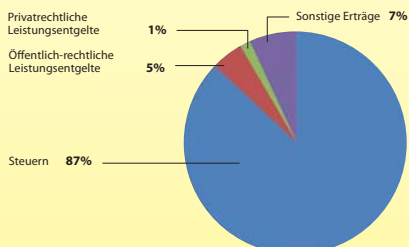
Der städtische Haushaltsplan 2020 im Netz:

[www.schwalbach.de/Rathaus & Bürger-service/ Städtischer Haushalt](http://www.schwalbach.de/Rathaus&Buerger-service/Staetischer-Haushalt)



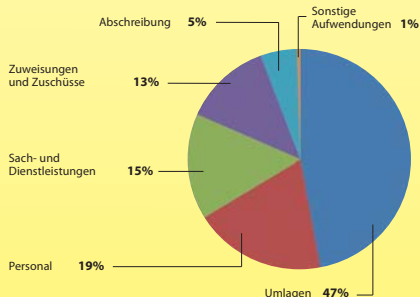
Der Haushaltsplan 2020 in Zahlen

■ Ergebnishaushalt 2020 – Erträge in Höhe von 58,4 Millionen Euro



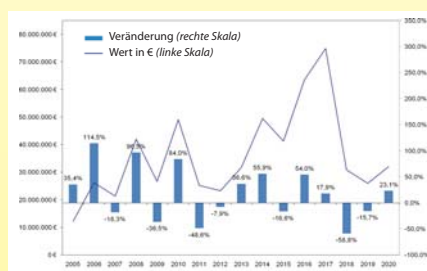
87 Prozent der Einnahmen sind Steuern. Davon sind rund zwei Drittel Einnahmen aus der Gewerbesteuer.

■ Ergebnishaushalt 2020 – Aufwendungen in Höhe von 65,4 Millionen Euro



Zahlungen für Umlagen leistet die Stadt an den Main-Taunus-Kreis (Kreis- und Schulumlage) oder an das Land Hessen (Solidaritäts- Gewerbe- und Heimatsteuerumlage). Sie betragen fast die Hälfte der Aufwendungen. Der geplante Jahresfehlbetrag (Defizit) macht für dieses Jahr 7,3 Millionen Euro aus.

■ Die wichtigste Einnahmequelle: die Gewerbesteuer



Die Entwicklung der Einnahmen aus der Gewerbesteuer seit 2005. Es ist deutlich zu sehen, dass diese Einnahmen großen Schwankungen unterworfen sind.

■ Der Schuldenberg wird weiter abgetragen Verschuldung der Stadt Schwalbach 1982 bis 2020



In den letzten Jahren konnte die Stadt Schwalbach am Taunus ihre Schulden dank des hohen Gewerbesteueraufkommens deutlich reduzieren. Unter dem Stichwort „Generationengerechtigkeit“ ist u. a. auch die Übergabe solider Finanzen an die heranwachsende Generation zu verstehen. Bei den derzeit bestehenden Darlehen handelt es sich ausschließlich um zinsvergünstigte Kredite von Bund und Land im Rahmen von Sonderinvestitionsprogrammen.

Größere Vorhaben 2020:

- Sanierung Eschborner Straße mit barrierefreiem Ausbau von zwei Bushaltestellen
- Sanierung Höchster und Schwanheimer Straße mit Erneuerung von Kanal- und Wasserleitung
- Erneuerung der Treppenanlage/Fußweg Wilhelm-Leuschner-Straße
- Sanierung Gartenstraße
- Sanierung des südlichen Kunstrasenplatzes (Sportanlage Hinter der Röth)
- Sanierung Wohnhaus Am Erlenborn 2
- Planung Neubau Feuerwehr/Bauhof (einschl. Bebauungsplanung)
- Fortführung der Bebauungspläne Am Flachsacker und Limesstadion
- Umgestaltung unterer Marktplatz
- Machbarkeitsstudie Radschnellweg zusammen mit dem Ordnungsamt und Regionalverband
- Ersatzbeschaffung eines Feuerwehr-Kommandowagens und eines Gabelstaplers
- Schulkinderhaus Georg-Kerschensteiner-Schule: Verhandlungen des Übergangs der Trägerschaft auf den Main-Taunus-Kreis
- Aufstellung von Containern als Interimslösung für das Schulkinderhaus III an der Geschwister-Scholl-Schule.
- Neubau der Kindertagesstätte Schwalbennest, Frankenstraße
- Neubau der Kindertagesstätte St. Pankratius (mit Interims-Lösung)

Sie haben dazu Fragen?

Wenden Sie sich an **Telefon 804-140** oder an **info@schwalbach.de**

Bürgerbeteiligung

■ Wie Sie den städtischen Haushalt mitgestalten können

Ihre Vorschläge für Vorhaben oder Einsparungen können Sie jederzeit an die Stadtverwaltung oder an die Kommunalpolitik (Bürgermeister, Mitglieder von Stadtverordnetenversammlung und Magistrat)

richten. Regelmäßig im Mai beginnen die Ämter im Rathaus mit der Zusammenstellung der benötigten Mittel für das kommende Jahr. Der Magistrat berät diesen „allerersten Entwurf“ des Haushaltsplans und beschließt die Vorlage des Entwurfs an die Stadtverordnetenversammlung. Im September wird dieser vom Bürgermeister und Kämmerer in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht. Dann ist der Entwurf des Haushaltsplans sozusagen in der

„kommunalpolitischen Arena“ und wird in zwei oder drei Lesungen des Haupt- und Finanzausschusses (HFA) öffentlich debattiert. Bürger können in den Ausschusssitzungen zu Wort kommen, wenn der Vorsitzende des HFA dafür die Sitzung unterbricht. Üblicherweise im Dezember beschließt die Stadtverordnetenversammlung den Haushaltsplan für das kommende Jahr als Satzung.

Impressum:
Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus, Finanzverwaltung, Öffentlichkeitsarbeit, Stand: Juni 2020



Leserbriefe

Zu verschiedenen Themen erreichten die Redaktion nachfolgende Leserbriefe. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an info@schwalbacher-zeitung.de.

Zur Amtseinführung von Alexander Immisch:

„Reminiszenz zur Bürgermeisterwahl“

Schwalbach hat einen neuen Bürgermeister. Am 27. Mai wurde Herr Alexander Immisch eingeführt. Die meisten der Einwohner atmen tief durch und sind glücklich. Nicht nur freuen sich alle über die Wahl von Herrn Alexander Immisch. Als deprimierend empfunden wurde der öffentliche Wahlkampf. Denn an jedem zweiten Laternenpfahl verkündete die Bürgermeisterkandidatin Katja Lindenaus: „Faire Fernwärme gibt es nur mit mir.“ „Gute

Kinderbetreuung gibt es nur mit mir.“ „Preiswerten Wohnraum gibt es nur mit mir.“ Die Bürger der Stadt haben nur mit dem Kopf geschüttelt: „Wieso garantiert die Dame billige Wohnungen?“ „Wieso gibt es nur Kinderbetreuung unter der Lindenau?“ Die meisten Bürger schämten sich über die niveaulose Argumentation und Kandidatur der Dame Lindenaus. Doch gottlob ist der Spuk vorbei.

Dr. Rita Hoffmann, Schwalbach

Zum Artikel „Stadt gegen Rassismus“ in der Ausgabe vom 27. Mai:

„Wir sind alle Schwalbacher“

Ich freue mich über jedes Mittel gegen Rassismus in Schwalbach, denn so friedlich leben die 100 Nationalitäten nicht miteinander. Europäer werden eher akzeptiert als andere. Zugegeben, das Verhalten mancher jugendlicher Migranten ist sehr negativ. Deutsche Jugendliche können aber auch sehr krass werden.

In den letzten sieben Monaten wurde ich zweimal Opfer, wie ich es in den letzten 50 Jahren noch nicht erlebt habe: Ende November 2019 wurde ich am oberen und unteren Marktplatz beleidigt, bedroht und verfolgt, sodass ich mich in einer Apotheke verstecken musste. Ich war kurz vor einem Kollaps. Der Täter war ein deutscher Jugendlicher.

Am 8. Mai - beim Einkaufen im REWE-Markt - beschimpfte mich

ein deutscher Jugendlicher, weil mir eine Dose aus der Hand gefallen war. Danach, draußen, am leeren Parkplatz, drehte er sich mit ausgestrecktem Arm zu mir um und rief mehrmals lautstark „Heil Hitler“. Ich bin 74, laufe mit einem Rollator und konnte nicht wegnennen.

Mehrere Leute haben sich bei mir beschwert, dass wir einen „türkischen Bürgermeister“ bekommen und die Türken werden dann das Sagen in Schwalbach haben. Seit 1994 kenne ich die Mutter von Alexander Immisch. Sie ist eine sehr intelligente und moderne Türkin - also eine Bereicherung für Schwalbach. Und ich glaube nicht, dass der neue Bürgermeister eine einseitige Politik machen wird. Wir sind alle Schwalbacher!

Alida Dethmers, Schwalbach

Vorfall am Westring

Seitenscheibe eingeschlagen

● Zwischen Samstagabend und Sonntagmittag wurde ein Fahrzeug am Westring mutwillig beschädigt.

Dabei wurde die Seitenscheibe eines Mercedes, der am Fahrbahnrand geparkt war, eingeschlagen. Zeugen oder Hinweisgeber, die Angaben zum Vorfall machen können, werden gebeten, sich mit der Polizei in Eschborn unter der Rufnummer 06196/9695-0 in Verbindung zu setzen. pol

Eschborner Straße

Küche in Brand

● Der Löschzug der Feuerwehr wurde am Pfingstmontag gegen 11 Uhr in die Eschborner Straße alarmiert.

In einem dortigen Wohnhaus war es zu einem Brand in einer Küche gekommen. Da die Bewohner das Haus bei Eintreffen der Feuerwehr eigenständig verlassen konnten, wurde der Brand zügig gelöscht und die Wohnung anschließend belüftet. Nachdem die Küche teilweise demontiert wurde, um auf weitere Glutnester zu kontrollieren, konnte die Einsatzstelle wieder an die Eigentümer übergeben werden. red



„Blumen Scherer“ in der Gartenstraße erinnert mit zwölf Blumenrosetten, die historische Fotos enthalten, an die Entwicklung Schwalbachs vom Dorf zur Stadt. Foto: privat

Blumen-Scherer erinnert an 50 Jahre Stadterhebung Schwalbach mit historischen Fotos

Blumige Erinnerung am Zaun

● Auf originelle Weise erinnert das Blumengeschäft Scherer an das Schwalbacher Stadtjubiläum „50 Jahre Stadterhebung“.

Zwölf Blumenrosetten mit historischen Fotos schmücken

die Zäune in der Gartenstraße. Das Blumengeschäft, seit mehr als 100 Jahren in Familienhand, wird heute von Anja Jungerberg geführt.

Diese Idee, der Darstellung der Stadtgeschichte könnte mit Unterstützung der Stadt-

archivare Schule machen. In den Schaufenstern, an Zäunen und Häuserwänden könnte die Dorf- und Stadtgeschichte dargestellt und das Bewusstsein über die Entwicklung Schwalbachs vom Dorf zur Stadt schärfen. red

Barankauf Pkw und Busse
- trotz Corona - in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung,
Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Bitte beachten Sie die Beilage
der **Limes Apotheke**
in dieser Ausgabe!



**Jakobi
Bustouristik GmbH**
65843 Sulzbach (Taunus)
Bahnstraße 71 · Tel. 0 61 96 / 7 27 88
E-Mail: jakobibustouristik@arcor.de

**Wir gehen wieder auf Reisen
mit unseren abwechslungsreichen
Tagesfahrten und Urlaubsreisen.**

Bei Interesse schicken wir Ihnen gerne das Programm zu.



Schmuck & Edelsteine
Karaiskos
Marktplatz 42, 65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 950 92 30

375,-/- Gelbgold
Amethyst und Perlmutter

1 Collier € 399,-
2 Ohrhänger € 199,-

www.schmuck-edelsteine-karaiskos.de

Restaurant
Tennisclub Schwalbach

Wir bedanken uns ganz herzlich bei all unseren Gästen, die uns während der Corona-Pandemie so überwältigend unterstützt haben. Unser Restaurant und unsere Terrasse sind wieder geöffnet. Daher bitten wir um Verständnis, dass wir mittags nicht mehr ausliefern können. Abends kommen wir aber weiterhin gerne zu Ihnen. Vielen Dank und bleiben Sie gesund!

Ihr Team der Tennistagstätte

Am Erlenborn 5 • 65824 Schwalbach • Tel. 06196/85183

• **kein Ruhetag** •

Unser Restaurant
ist wieder geöffnet.



**MENSCHEN
MIT HERZ**
EHRENAMT IM VdK

SOZIALVERBAND
VdK
HESSEN-THÜRINGEN

Der VdK ist für Sie da!

Liebes Mitglied,

auch in dieser schwierigen Situation hält die VdK-Familie zusammen. Vor allem möchten wir Ihnen die Unterstützung geben, die Sie jetzt vielleicht benötigen. Deshalb sind unsere Kreis- und Bezirksgeschäftsstellen unverändert für Sie da und auf dem Postweg, telefonisch, per Fax oder E-Mail erreichbar. Für den Publikumsverkehr bleiben sie vorerst geschlossen.

Einen direkten Kontakt bietet unsere neue Hotline, unter der geschulte VdK-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter Ihre sozialrechtlichen Fragen im Zusammenhang mit der Coronakrise entgegennehmen und versuchen, Ihnen spätestens bis zum nächsten Werktag eine Rückmeldung zu geben.

Zusätzlich haben wir eine E-Mail-Adresse eingerichtet, über die Sie uns Ihr persönliches Anliegen im Zusammenhang mit Corona mitteilen können.

Seien Sie sicher: Wir sind an Ihrer Seite, und bleiben Sie gesund!

Ihr Draht zu uns:

Telefon-Hotline: 069 2043694444

E-Mail: corona@vdk.de

Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr



gültig vom 01.06. bis 30.06.2020

TOP PREISE

Bis zu 42% sparen!
Bitte Hinweise unten auf dieser Seite beachten!



Apotheker Erik Modrack e.K.
Marktplatz 23
65824 Schwalbach
Telefon (gebührenfrei): 08 00-6 196 000
Fax: 0 61 96-7 79 98-29
www.limes-apo.de

Keine weiteren Preisnachlässe mehr möglich (Treuepass)

Wir sind länger für Sie da!
Öffnungszeiten:
Montag – Freitag: 8.00 – 20.00 Uhr
Samstag: 8.00 – 14.00 Uhr

NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT, NUR IN HAUSHALTSÜBLICHEN MENGEN

Thomapyrin® CLASSIC Schmerztabletten*

20 Stück

39% gespart



~~7,38 €***~~

4.49 €

Thomapyrin® CLASSIC Schmerztabletten; Anwendungsgebiete: Für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren bei akuten leichten bis mäßig starken Schmerzen. Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben!

Preisknüller

Kamistad® Gel*

10 g

42% gespart



Zur Anwendung in der Mundhöhle

~~11,23 €***~~

6.49 €

Kamistad® Gel; Anwendungsgebiete: Zur Behandlung von leichten Entzündungen des Zahnfleisches und der Mundschleimhaut.

100 g = 64,90 €

Voltaren® Schmerzgel forte*

100 g

40% gespart



~~19,90 €***~~

11.99 €

Voltaren® Schmerzgel forte; Wirkstoff: Diclofenac diethylamin; Anwendungsgebiete bei Jugendlichen über 14 Jahren und Erwachsenen: Zur lokalen, symptomatischen Behandlung von Schmerzen bei akuten Prellungen, Zerrungen oder Verstauchungen infolge eines stumpfen Traumas, z. B. Sport- und Unfallverletzungen. Bei Jugendlichen über 14 Jahren ist das Arzneimittel zur Kurzzeitbehandlung vorgesehen.

Imodium® akut*

12 Hartkapseln

39% gespart



~~8,98 €***~~

5.49 €

Bei akutem Durchfall

Imodium® akut; Wirkstoff: Loperamidhydrochlorid; Anwendungsgebiete: Zur symptomatischen Behandlung von akuten Durchfällen für Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene, sofern keine ursächliche Therapie zur Verfügung steht.

LAMISIL® Creme*

15 g

39% gespart



~~9,89 €***~~

5.99 €

LAMISIL® Creme; Wirkstoff: Terbinafinhydrochlorid; Anwendungsgebiete: Pilzinfektionen der Haut, z. B. Fußpilz (Tinea pedis interdigitalis, T. p. plantaris), Hautpilzerkrankungen an Oberschenkeln und Körper (Tinea corporis), Pilzinfektion im Leistenbereich (Tinea cruris), Hautcandidose, Kleinpilzflechte der Haut (Pityriasis versicolor).

100 g = 39,93 €

Reisetabletten-ratiopharm® 50 mg*

20 Tabletten

40% gespart



~~4,17 €***~~

2.49 €

Bei Schwindel, Übelkeit und Erbrechen

Reisetabletten-ratiopharm® 50 mg; Wirkstoff: Dimenhydrinat; Anwendungsgebiete: Zur Vorbeugung und Behandlung von Reisekrankheit, Schwindel, Übelkeit und Erbrechen (nicht bei Chemotherapie).

Gut beraten – Geld gespart!

GUTSCHEIN

Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten sie beim Kauf von vorrätigen Sonnenschutzprodukten

20 % Nachlass

(Angebote ausgenommen, nur 1 Coupon je Person)

Limes-Apotheke Schwalbach
Gültig vom 1.6. bis 30.6.2020

* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. ** Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers (Stand 11.03.2020), die Ersparnis in Prozent bezieht sich auf diese unverbindliche Preisempfehlung. *** Diesen Betrag hat der pharmazeutische Unternehmer an die IFA GmbH nach § 129 Abs. 5a SGB V als Basis für die ausnahmsweise Abrechnung dieses Produkts mit der gesetzlichen Krankenversicherung gemeldet. Außerhalb der Abrechnung mit der gesetzlichen Krankenversicherung hat dieser Betrag keine Bedeutung; er ist auch nicht anderweitig verbindlich. Nach § 130 Abs. 1 SGB V haben gesetzliche Krankenversicherungen gegenüber Apotheken Anspruch auf Gewährung eines Rabatts in Höhe von 5% auf diesen Betrag.

Artikel können auch ähnlich der Abbildung sein • Änderungen und Irrtümer vorbehalten • Für Druckfehler keine Haftung • Idee, alle Rechte und Vertrieb: MAK Marketing für aktive Kollegen GmbH, 99974 Mühlhausen, www.mak.de. Für die Inhalte ist die werbende Apotheke verantwortlich.

Bepanthen® Augentropfen 20 x 0,5 ml

**SPAR
PREIS**



**Zur verbesserten
Befeuchtung der
Augen, beruhigend
und lindernd**

100 ml = 84,90 €

8.49 €

Preisknüller

Iberogast® Flüssigkeit* 50 ml

**37%
gespart**



**Bei Magen-Darm-
Erkrankungen**

Iberogast® Flüssigkeit, Anwendungsgebiete: Zur Behandlung von funktionellen und motilitätsbedingten Magen-Darm-Erkrankungen wie Reizmagen und Reizdarmsyndrom sowie zur unterstützenden Behandlung der Beschwerden bei Magenschleimhautentzündung (Gastritis). Enthält 31 Vol.-% Alkohol.

100 ml = 26,98 €

~~21,38 €~~ ***

13.49 €

Olivenöl Gesichtspflege 50 ml

**33%
gespart**



**Bei trockener und
empfindlicher Haut**

100 ml = 19,98 €

~~15,00 €~~ **

9.99 €

TOP-Tipp: Auch im Sommer die Abwehr stärken

(Medical Mirror)

Milde Temperaturen und Sonnenschein: Wer denkt da schon an einen Infekt mit Husten, Schnupfen oder sogar Fieber? Die Corona-Pandemie hat viele Menschen umdenken lassen. Viren können sich zu jeder Jahreszeit verbreiten, auch wenn Erkältungen und Grippeerkrankungen in den Sommermonaten tendenziell seltener auftreten. Dazu kommt: Die Symptome werden bei Wärme oft als viel belastender empfunden. Umso wichtiger ist es, die körpereigene Abwehr auch in diesen Wochen zu stärken:

- **Viel trinken:** Achten Sie auf ausreichend Flüssigkeitszufuhr, damit die Schleimhäute der

Atemwege nicht austrocknen (mindestens 2,5 Liter täglich). Dies ist gerade an warmen Tagen oder bei schweißtreibenden Aktivitäten wichtig. Meiden Sie jedoch Eiskaltes aus dem Kühlschrank. Besser eignen sich lauwarme Getränke.

- **Salzspülungen:** Auch regelmäßige Salzspülungen stärken die Schleimhäute und verbessern so die Abwehrkräfte. So wird's gemacht: Kopf schräg zurücklegen und warmes Salzwasser (1 TL Kochsalz auf 1 Liter Wasser) in ein Nasenloch füllen, dann auf der anderen Seite wieder herauslaufen lassen.

- **Gesund ernähren:** Abwehrstärkend wirkt eine vollwertige, vitaminreiche Ernährung mit viel Obst und Gemüse. Frische saisonale Ware aus der Region enthält viele Nährstoffe, da lange Transportwege und somit Vitaminverluste entfallen. Allgemein abwehrsteigernd neben Vitamin C (z. B. in Äpfeln, Zitrusfrüchten, Kartoffeln, Paprika, Brokkoli) wirkt vor allem Zink (in Fleisch, Fisch, Geflügel, Eier, Käse, Kürbiskernen). Die vorbeugende Einnahme von Vitamin-Präparaten ist für Risikogruppen wie Senioren, chronisch Kranke oder Raucher besonders sinnvoll.

Venostasin®-Creme* 100 g

**34%
gespart**



Venostasin®-Creme; Wirkstoff: Aescin; Anwendungsgebiete: Traditionell angewendet zur Besserung des Befindens bei müden Beinen.

~~14,45 €~~ **

9.49 €

Lefax® KAUTABLETTEN* 20 Stück

**32%
gespart**



Bei Blähungen

Lefax® KAUTABLETTEN; Wirkstoff: Simeticon; Anwendungsgebiet: Zur Behandlung bei übermäßiger Gasbildung und Gassammelungen im Magen-Darm-Bereich; Funktionelle Beschwerden im Magen-Darm-Bereich, wie Völlegefühl, vorzeitiges Sättigungsgefühl, Blähungen, Aufstoßen, Meteorismus (Darmkoliken, Abgang von Darmgasen), Verstärkte Gasbildung nach Operationen. Zur Vorbereitung diagnostischer Untersuchungen im Bauchbereich zur Reduzierung von Gaschatten (Sonographie, Röntgen).

~~5,85 €~~ ***

3.99 €

Rennie® PFEFFERMINZ* 24 Kautabletten

**34%
gespart**



Rennie® PFEFFERMINZ; Anwendungsgebiete: Zur symptomatischen Behandlung von Erkrankungen, bei denen die Magensäure gebunden werden soll: Sodbrennen und säurebedingte Magenbeschwerden.

~~6,78 €~~ ***

4.49 €

IBU-ratiopharm® 400 mg akut Schmerztabletten*

20 Filmtabletten

35%
gespart



**Bei leichten bis
mäßig starken
Schmerzen und Fieber**

~~6,15 €***~~

3.99 €

IBU-ratiopharm® 400 mg akut Schmerztabletten; Wirkstoff: Ibuprofen; Anwendungsgebiete: Zur Anwendung bei leichten bis mäßig starken Schmerzen wie Kopfschmerzen, Zahnschmerzen, Regelschmerzen; Fieber. Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben!

Preisknüller

ASPIRIN® PLUS C*

20 Brausetabletten

39%
gespart



~~11,50 €***~~

6.99 €

ASPIRIN® PLUS C; Anwendungsgebiete: Zur Anwendung bei leichten bis mäßig starken Schmerzen wie Kopfschmerzen, Zahnschmerzen, Regelschmerzen, schmerzhaften Beschwerden, die im Rahmen von Erkältungskrankheiten auftreten (z. B. Kopf-, Hals- und Gliederschmerzen); Fieber. Bei Schmerzen ohne Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben!

FAKTU® lind Salbe mit Hamamelis*

25 g

33%
gespart



**Pflanzliches Arznei-
mittel zur äußerlichen
Anwendung bei
Hämorrhoidalleiden**

~~11,97 €***~~

7.99 €

FAKTU® lind Salbe mit Hamamelis; Wirkstoff: Hamamelis-Blätter-, Zweige-Frischdestillat; Anwendungsgebiete: Zur Besserung der Beschwerden in den Anfangsstadien von Hämorrhoidalleiden.

100 g = 31,96 €

- **Zugluft meiden:** Bei empfindlichen Menschen kann sie schnell zu einer Erkältung führen. Lüften Sie mehrmals täglich ein paar Minuten kräftig durch, anstatt Fenster und Türen ständig „auf Kipp“ zu stellen. Nachts kühlt der Körper leicht aus. Vermeiden Sie es daher, bei Zugluft zu schlafen. Im Büro genügt es oft schon, den Schreibtisch etwas umzustellen. Stellen Sie Ihre Klima- und Lüftungsanlage im Auto so ein, dass Ihnen die kühle Luft nicht direkt ins Gesicht bläst.
- **Kneipp-Anwendungen:** Besonders einfach, aber wirkungsvoll sind wechselwarme Duschen am Morgen, da sie prima abhärten und den Kreislauf anregen. Dabei zeitlich zwischen warm und kalt im Verhältnis 10:1 wechseln und die

Prozedur mehrmals wiederholen. Wer mag, kann den Wasserstrahl auch nacheinander über Beine, Arme, Bauch, Brust und Rücken führen. Immer mit kalt abschließen!

- **Sport treiben:** Ein moderates Ausdauertraining setzt zahlreiche immunaktive Botenstoffe frei. Treiben Sie daher regelmäßig Sport – am besten „Freiluft-Sportarten“ wie Radfahren, Joggen, Walken, Inline-Skating oder Schwimmen. Auch tägliche Spaziergänge tun der Gesundheit gut. Meiden Sie körperliche Anstrengungen bei großer Hitze. Besser in den frühen Morgen- oder Abendstunden trainieren. Wichtig auch: verschwitzte oder nasse Kleidung umgehend tauschen.



Multilind® Heilsalbe mit Nystatin*

25 g

34%
gespart



**Bei Entzündungen
der Haut**

~~10,66 €***~~

6.99 €

Multilind® Heilsalbe mit Nystatin; Anwendungsgebiete: Zur Anwendung bei Entzündungen der Haut und Schleimhaut, durch mechanische Reizung bedingtes Wundsein („Wölfe“) und roten, juckenden und brennenden Herden in den Körperfalten, im Gesicht und Brustbereich und zwischen den Oberschenkeln, z. B. Windeldermatitis.

100 g = 27,96 €

Hoggar® Night*

20 Tabletten

33%
gespart



~~13,49 €***~~

8.99 €

Hoggar® Night; Wirkstoff: Doxylaminsuccinat; Anwendungsgebiete: Zur Kurzzeitbehandlung von Schlafstörungen.

VIGANTOL® 1000 I.E. Vitamin D3*

100 Tabletten

37%
gespart



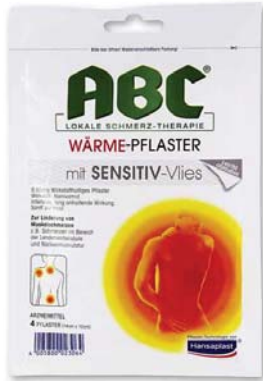
~~17,87 €***~~

4.99 €

VIGANTOL® 1000 I.E. Vitamin D3; Wirkstoff: Colecalciferol; Anwendungsgebiete: Zur Vorbeugung gegen Rachitis (Verknöcherungsstörungen des Skeletts im Wachstumsalter) und Osteomalazie (Knochenweichung bei Erwachsenen); Zur Vorbeugung gegen Rachitis (Verknöcherungsstörungen des Skeletts im Wachstumsalter) bei Frühgeborenen; Zur Vorbeugung bei erkennbarem Risiko einer Vitamin-D-Mangelkrankung bei ansonsten Gesunden ohne Resorptionsstörung (Störung der Aufnahme von Vitamin D im Darm) bei Kindern und Erwachsenen; Zur unterstützenden Behandlung der Osteoporose (Abbau des Knochengewebes) bei Erwachsenen.

Hansaplast ABC® WÄRME-PFLASTER SENSITIV-Vlies*

4 Stück



Zur Linderung von Muskelschmerzen

Hansaplast ABC® WÄRME-PFLASTER SENSITIV-Vlies; Wirkstoff: Nonivamid; Anwendungsgebiete: Zur äußerlichen symptomatischen Behandlung von Schmerzen der Muskeln im Bereich der Lendenwirbelsäule und der Nackenmuskulatur. Es wird angewendet bei Erwachsenen ab 18 Jahren.

**SPAR
PREIS**

6.99 €

Preisknüller

**Vividrin® Azelastin
0,5 mg/ml Augen-
tropfen
6 ml**



**39%
gespart**

Vividrin® Azelastin 0,5 mg/ml Augentropfen; Wirkstoff: Azelastinhydrochlorid; Anwendungsgebiete: Zur Behandlung und Vorbeugung von Symptomen saisonal auftretender allergischer Beschwerden am Auge (saisonale allergische Konjunktivitis bei Heuschnupfen) bei Erwachsenen und Kindern ab 4 Jahren. Zur Behandlung von Symptomen nicht saisonal auftretender (perennial) allergischer Beschwerden am Auge (perennial allergische Konjunktivitis) bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren.

~~11,50 €***~~

6.99 €

100 ml = 116,50 €

KadeFungin® 3 Kombi-Packung*

1 Stück



**37%
gespart**

~~11,97 €***~~

7.49 €

KadeFungin® 3 Kombi-Packung; Wirkstoff: Clotrimazol; Anwendungsgebiete: bei Infektionen der Scheide und des äußeren Genitalbereiches durch Hefepilze (meist Candida albicans).

Große Packung, kleiner Preis: jetzt bevorraten!

**Ginkobil®
ratiopharm 120 mg*
120 Filmtabletten**

**34%
gespart**



~~90,98 €***~~

59.99 €

**Contour® next
50 Sensoren**

**30%
gespart**



~~29,99 €**~~

20.99 €

**Sensoren für die
Blutzuckerbestimmung**

**Keltican®
FORTE Kapseln
40 Stück**

**25%
gespart**



~~39,95 €**~~

29.99 €

**Zur diätetischen
Behandlung von
Wirbelsäulen-
Syndromen, Neuralgien
und Polyneuropathien**



werden Sie unser „Fan“
www.facebook.com/limesapotheke

* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. ** Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers (Stand 11.03.2020), die Ersparnis in Prozent bezieht sich auf diese unverbindliche Preisempfehlung. *** Diesen Betrag hat der pharmazeutische Unternehmer an die IFA GmbH nach § 129 Abs. 5a SGB V als Basis für die ausnahmsweise Abrechnung dieses Produkts mit der gesetzlichen Krankenversicherung gemeldet. Außerhalb der Abrechnung mit der gesetzlichen Krankenversicherung hat dieser Betrag keine Bedeutung; er ist auch nicht anderweitig verbindlich. Nach § 130 Abs. 1 SGB V haben gesetzliche Krankenversicherungen gegenüber Apotheken Anspruch auf Gewährung eines Rabatts in Höhe von 5% auf diesen Betrag.